

31

BURGLAUER

Tradition und
Verbundenheit.

15. AUSGABE
MÄRZ 2024

Themen.

NEUJAHRSEMPFANG • SEITE 10

DIE NADELN MÜSSEN KLAPPERN • SEITE 24

FERIENSPASS DER NES-ALLIANZ • SEITE 31

HISTORISCHES - MINUS 29 • SEITE 50



Quelle: Philipp Endres

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	4
AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG	6
SITZUNG VOM 16. NOVEMBER 2023	6
SITZUNG VOM 14. DEZEMBER 2023	7
SITZUNG VOM 16. JANUAR 2024	8
AUS DEM RATHAUS	10
NEUJAHRSEMPFANG	10
GEMEINDEAPP BURGLAUER	14
REGENRÜCKHALTEBECKEN BEWÄHRT SICH ERNEUT	15
NEUES AUS DEM BAUHOF	16
REGIONALBUDGET DER NES-ALLIANZ 2024	16
AUS DEM QUARTIERSMANAGEMENT	18
DAS WAR BEI UNS LOS	18
WAS IST ALLES GEPLANT?	22
AKTIVGRUPPE	24
DIE NADELN MÜSSEN KLAPPERN	24
AUS DER KIRCHE	26
MIT HEILIGEN DURCHS DORF	26
STERNSINGER BRINGEN DEN SEGEN IN DIE STAATSKANZLEI	26
STERNSINGER BESUCHEN 170 HAUSHALTE	27
AUS DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT	28
FÄLLIGKEIT DER WASSER- UND KANALGEBÜHREN	28
RENTEN UND SOZIALES	28
AUS DER NES-ALLIANZ	31
FERIENPASS DER NES-ALLIANZ	31
INFOTAG JUGEND & BERUF	32

IMPRESSIONEN DER VERGANGENEN WOCHEN	34
VERANSTALTUNGEN UND TERMINE	39
AUS DEN VEREINEN	41
SOLDATENKAMERADSCHAFT	41
LAUERTALER MUSIKANTEN	41
KINDERSEITE	42
KINDERRÄTSEL	42
OSTEREIERSUCHE	43
AUS DEM KINDERGARTEN	44
DER NIKOLAUS ZU BESUCH BEI DEN KINDERGARTENKINDERN	44
OBST UND GEMÜSE FÜR DEN KAUF-LADEN	45
SPENDENÜBERGABE AN DEN KINDERGARTEN ST. VINZENZ	45
AUS DER SCHULE	46
NACHRICHTEN AUS DER SCHULFAMILIE	46
HISTORISCHES	50
MINUS 29: MENSCH UND TIER FRIERT	50
VERSCHIEDENES	52
25 NEUE OBSTBÄUME IN DER FELDFLUR VON BURGLAUER	52
WETTERHAHN AM DORFPLATZ	52
ADVENTSKALENDER FÜR FREIWILLIGE FEUERWEHR UND KINDERGARTEN	54
LEONET: NACHFRAGE FÜR GLASFASER AUSREICHEND	56



Vorwort

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

Das Jahr 2023 liegt hinter uns – mit all seinen schönen Momenten und Herausforderungen. Vielen Dank an unseren Ersten Bürgermeister Marco Heinickel für die geleistete Arbeit und das unermüdliche Engagement im vergangenen Jahr. Danke sage ich dem Dritten Bürgermeister Peter Kraus sowie dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit!

In Anbetracht der aktuellen Entwicklungen in Politik und Wirtschaft schauen wir trotzdem mit Optimismus auf das Jahr 2024. Lasst uns voller Hoffnungen, vielen Wünschen und guten Vorsätzen sein! Der Neujahrsempfang der Gemeinde war auf jeden Fall schon einmal ein gelungener Auftakt zum Jahresbeginn! 2024 wird sicherlich anspruchsvoll werden und unser Bürgermeister und der Gemeinderat wird stark gefordert sein!

Viele schöne Momente konnten wir im Dezember beim Weihnachtsmarkt, rund um den wunderschön geschmückten Dorfplatz genießen. Vielen Dank an dieser Stelle an die „Dorfgestaltungsgruppe“ und die Mitarbeiter des Bauhofs! Für die „Sternstunden“ konnten wir eine Spende in Höhe von knapp über tausend Euro überweisen. Leider endete der Weihnachtsmarkt zu später Stunde mit viel Regen und auch in den darauffolgenden Tagen und Wochen hat es überdurchschnittlich viel geregnet. Unser Hochwasserrückhaltebecken hat uns sehr oft vor den ergiebigen Wassermassen und vor Überflutungen im Dorf

geschützt (siehe Seite 15). Der Regen ist für uns trotzdem sehr wichtig, wenn es um den Grundwasserspiegel und somit um unser Trinkwasser geht. Das Thema „Verbesserung der Trinkwasserversorgung“ wird uns dieses Jahr auch beschäftigen!

Innerortsausbau des Reichenbachs

Unser größtes Projekt geht gut und zügig voran, die Arbeiten sind aktuell im Zeitplan. Ein Dankeschön geht an die geduligen Anwohner, die durch die Arbeiten nur eingeschränkt ihre Grundstücke befahren können und den Lärm ertragen müssen! Mit dem geplanten Baustellenfest im April wird in etwa die Hälfte der Bauzeit geschafft sein.

Schnelles Internet für die Gemeinde

Ich freue mich sehr, dass die Vorvermarktungsphase durch die „LEONET GmbH“ erfolgreich war und sich über 30 Prozent der Haushalte in Burglauer für einen Glasfaseranschluss entschieden haben. Somit steht dem eigenwirtschaftlichen Ausbau einer hochmodernen Glasfaserinfrastruktur durch die Firma LEONET ab 2025 hoffentlich nichts mehr im Wege (Seite 56).



In der „Rudi-Erhard-Halle“ haben wir den „Bayern-WLAN-Hotspot“ mit einer eigenen WLAN-Infrastruktur ersetzt. Im gesamten Gebäude steht jetzt fast flächendeckend das öffentliche und kostenlose „Reha-Gast“ WLAN zur Verfügung. Die neue Gemeinde App wird sehr gut angenommen und erfreut sich großer Beliebtheit. Weitere Ideen zur Erweiterung des Funktionsumfangs gibt es auch schon.

Ein Jahr im Zeichen der Kinder und Jugend

In diesem Jahr möchten wir mit verschiedenen Initiativen und Veranstaltungen eine positive Umgebung für unsere Kinder und Jugendlichen schaffen.

Mit Unterstützung der Gemeinde wurde bereits eine Kinderfeuerwehr gegründet. Mein Dank gilt insbesondere dem Initiator Christian Thon und dem Ersten und Zweiten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Lukas Then und Julian Reichert.

Mit Hilfe des Regionalbudgets von der NES Allianz möchten wir endlich den „Bike-Park“

bzw. einen Fahrrad-Trail unterhalb des Bolzplatzes am Sportgelände realisieren. Eine Bürgerversammlung für unsere jüngere Generation ist ebenfalls geplant, um Ideen zu sammeln und auf die Bedürfnisse einzugehen. Über die Betreuungsform für die Mittagsbetreuung an der Grundschule werden wir uns ebenfalls Gedanken machen. Für die Mittagsbetreuung und den Kindergarten soll zudem ein eigenes Angebot für das Mittagessen geschaffen werden.

Am 21. September beteiligt sich die Gemeinde Burglauer am „WorldCleanUp-Day“, indem sie eine Müllsammelaktion mit freiwilligen Helfern im Gemeindegebiet durchführt. Die Jugend ist herzlich eingeladen, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Weitere Informationen werden in der nächsten Ausgabe im Juni veröffentlicht.

Zum Thema Flüchtlingsunterkunft im Tulpenweg werden wir weiterhin offen kommunizieren, sobald der Gemeinde neue Informationen vorliegen!

**FÜR 2024 WÜNSCHE ICH UNS ALLEN EIN GUTES MITEINANDER UND DASS
DER WERTSCHÄTZENDE UMGANG IM VORDERGRUND STEHT!
GEMEINSAM WERDEN WIR DIE HERAUSFORDERUNGEN MIT RUHE UND BESONNENHEIT
MEISTERN, ZUM WOHLERGANG UNSERER GEMEINDE.**

**EUER
CARSTEN VOLL
ZWEITER BÜRGERMEISTER**



Aus der Gemeinderatssitzung

SITZUNG VOM
16. NOVEMBER 2023

ERRICHTUNG EINER GEMEINSCHAFTSUN- TERKUNFT IN BURGLAUER FÜR ASYLBEWERBER UND GEFLÜCHTETE

Aus räumlichen Gründen wird, wegen einer größeren Anzahl an Zuhörerinnen und Zuhörern zu diesem Thema, dieser TOP ins Feuerwehrhaus im Erdgeschoss verlegt. Erster Bürgermeister Marco Heinickel gibt Informationen bezüglich einer geplanten Gemeinschaftsunterkunft in Burglauer bekannt. Eine Privatperson hat der Regierung von Unterfranken ein leerstehendes Gebäude im Tulpenweg 6 angeboten.

Bereits seit geraumer Zeit sind die mit der Unterbringung von Geflüchteten befassten Stellen mit einem hohen Zugangsgeschehen (Asylbewerber und Flüchtlinge) konfrontiert, das sich in den letzten Wochen noch verstärkt hat und anhält. Deshalb beabsichtigt die Regierung von Unterfranken in der Gemeinde Burglauer eine Gemeinschaftsunterkunft einzurichten. Die Aufgabe zur Einrichtung und zum Betrieb staatlicher Gemeinschaftsunterkünfte obliegt nach Art. 4 Abs. 2 Aufnahme-gesetz der jeweiligen Bezirksregierung – für die Gemeinde Burglauer die Regierung von Unterfranken. Die zuständige Regierung hat in jedem Landkreis eine staatliche Gemeinschaftsunterkunft zu betreiben (§ 5 Abs. 1 Satz 1 Asyldurchführungsverordnung in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Satz 1 Asyldurchführungsverordnung).

Die Gemeinde Burglauer wurde nach Aussage der Regierung von Unterfranken deshalb gewählt, weil diese aufgrund Ihrer Größe und Struktur dazu in der Lage ist, gemeinsam mit allen beteiligten Akteuren der Flüchtlings- und Integrationsberatung die gesellschaftliche Aufgabe der Flüchtlingsunterbringung zu meistern und eine grundsätzlich geeignete Immobilie zur Verfügung steht. Neben der geplanten Unterkunft in Burglauer besteht eine weitere Gemeinschaftsunterkunft im Ortsteil Burgwallbach der Gemeinde Schönau a. d. Brend im Landkreis Rhön-Grabfeld.

Die Ausstattung der staatlichen Gemeinschaftsunterkünfte sowie deren Verwaltung und Bewirtschaftung erfolgen durch die Unterkunftsverwaltung der Regierung. Zudem sorgt diese dafür, dass die einzelnen Unterkunftsplätze den Bewohnern zugewiesen werden. Die Gemeinschaftsunterkunft soll im Tulpenweg 6 in Burglauer errichtet werden und soll Platz für bis zu 50 Asylsuchende bieten. Seitens der Regierung von Unterfranken wird ein langfristiges Mietverhältnis angestrebt. Der baurechtlich notwendige Antrag auf Nutzungsänderung ist bei der Gemeinde noch nicht eingegangen. Nach aktueller Einschätzung ist davon auszugehen, dass eine Nutzung voraussichtlich ab der 2. Jahreshälfte 2024 realisierbar wäre.

Der Gemeinderat wird über die Sachlage informiert.

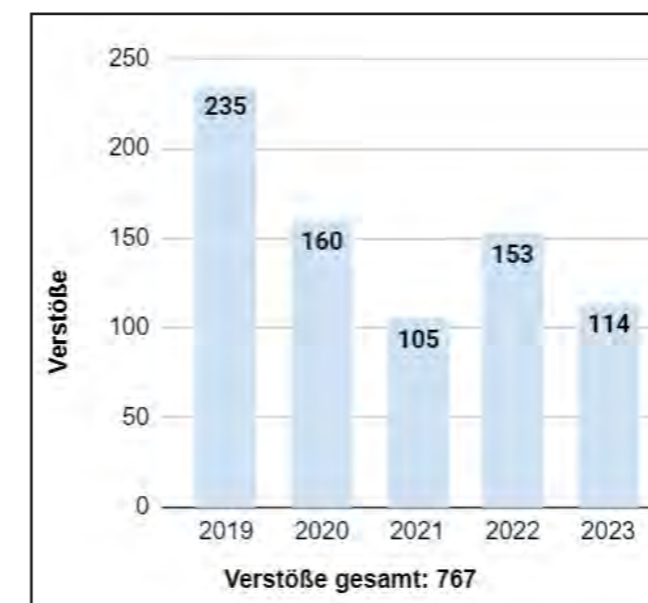
KOMMUNALE VERKEHRSÜBERWACHUNG - INFORMATION ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER GESCHWINDIGKEITSVERSTÖSSE

Im Rahmen der Kommunalen Verkehrsüberwachung (KVÜ), der sich die Gemeinde Burglauer im Jahre 2011 angeschlossen hat, wird derzeit der fließende Verkehr mit monatlich sechs Messstunden überwacht.

Verstoßzahlen nach Gefährdungsstelle
1. Januar 2019 bis 31. Oktober 2023

	2019	2020	2021	2022	2023 (31.10.)
Niederläurer Weg	81	94	60	114	74
Neustädter Str.	18	8	0	0	0
Bündstraße	6	0	12	3	8
Münnerstädter Str.	39	27	20	11	12
Jahnstraße	28	16	6	22	13
Reichenbacher Str.	63	15	7	3	7

Darstellung der Verstoßzahlen
von 1. Januar 2019 bis 31. Oktober 2023



Am 9. November 2021 trat der neue Bußgeldkatalog in Kraft. Dieser sieht eine deutliche Erhöhung (zum Teil Verdopplung) der Bußgelder vor. Dadurch konnte das monatliche Defizit der KVÜ deutlich abgefangen werden.

Die Einnahmen und Ausgaben der Jahre 2019 bis 2022 stellen sich wie folgt dar:

HHJR	Einnahmen	Ausgaben	Bilanz	monatl. Defizit
2019	4.751€	9.757€	-5.006€	-417,20€
2020	4.058€	9.424€	-5.366€	-447,20€
2021	2.250€	8.987€	-6.737€	-561,40€
2022	5.600€	9.700€	-4.100€	-341,66€

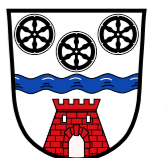
Dem Gemeinderat wird dies zur Kenntnis gegeben.

SITZUNG VOM
14. DEZEMBER 2023

INNENENTWICKLUNG: BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE FORTFÜH- RUNG DES KOMMUNALEN FÖRDERPRO- GRAMMS IN DEN JAHREN 2024 BIS 2026

Der Gemeinderat Burglauer hat in seiner Sitzung vom 2. März 2021 die Auflegung eines Kommunalen Förderprogramms zur Durchführung privater Baumaßnahmen im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Ortskern Burglauer“ beschlossen.

Die Regierung von Unterfranken hat mit Bescheid vom 7. Juli 2023 Zuwendungen in





Höhe von 80% für das Förderprogramm in den Jahren 2021 bis 2023 bewilligt.

Der Gemeinderat Burglauer beschließt, das Kommunale Förderprogramm in den Jahren 2024 bis 2026 fortzuführen. Hierfür sollen Mittel in Höhe von insgesamt 195.000 Euro zur Verfügung stehen (2024: 65.000 Euro, 2025: 65.000 Euro und 2026: 65.000 Euro).

Die Verwaltung wird beauftragt bei der Regierung von Unterfranken einen Zuwendungsantrag für das Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ zu stellen. Unter Berücksichtigung der Förderinitiative „Innen statt Außen“ wird ein Fördersatz in Höhe von 80% beantragt.

SITZUNG VOM 16. JANUAR 2024

VERBESSERUNG DER WASSERVERSORGUNG - INFORMATION ZUR AKTUELLEN PROJEKTENTWICKLUNG UND ENTSCHEIDUNG ZUM WEITEREN VORGEHEN

Die Verbesserung der Wasserversorgung war

bereits mehrfach Thema der Gemeinderatsitzung. Im Frühjahr 2023 wurde der Auftrag für die Objektplanung an die „Arz Ingenieure GmbH & Co. KG“ aus Würzburg vergeben.

Im September 2023 erhielt die „pgu ingenieurgesellschaft mbH“ aus Ritschenhausen den Auftrag für die Baugrunduntersuchung und das Baugrundgutachten.

Inzwischen liegen Baugrundgutachten und Teile des Bauentwurfs für die bislang geplante Rohwasserverbundleitung Strahlungen-Burglauer vor. Mit den Querungen einer Bahnlinie, eines Gewässers II. Ordnung und einer Staatsstraße (im Bereich eines Rahmenbauwerks) weist die Trasse deutliche Raumwiderstände auf. Für deren Überwindung bedürfte es zunächst mehrerer umfangreicher Genehmigungsverfahren, in der späteren Umsetzung zögen diese einen vergleichsweise hohen baulichen Aufwand nach sich.

Auf Empfehlung des planenden Ingenieurbüros wurden daher die technischen Randbedingungen einer Anbindung der Wasserversorgung der Gemeinde Burglauer an die Wasserversorgung der Stadt Münnerstadt überprüft, mit folgendem Zwischenergebnis: Die Wässer der Gemeinde Burglauer und der Stadt Münnerstadt sind mischbar. Eine hydraulische leistungsfähige Versorgungsleitung der Stadt Münnerstadt endet aus Sicht der Ortsbebauung Burglauer diesseits der Bahnlinie Schweinfurt-Meiningen.

Die nachfolgende Tabelle stellt wesentliche Unterschiede im Hinblick auf Bau und Genehmigung der Anschlussvarianten dar:

Trasse Burglauer-Strahlungen	Trasse Burglauer-Münnerstadt
Gesamtlänge ca. 2.600 m	Gesamtlänge ca. 1.700 m
Rohwasserleitung	Trinkwasserleitung
Kreuzungen Bahnlinie	
Gewässer II. Ord. St 2445	-
Plangenehmigung (umfangreiches Genehmigungsverfahren)	-
Arbeiten in der WSZ II und III im Bereich Strahlungen	Ggf. Arbeiten im/entlang des WSG Burglauer
-	Teilw. kartiertes Bodendenkmal
Teilw. Bau in Kampfmittelverdachtsfläche	Teilw. Bau in Kampfmittelverdachtsfläche und im Bereich Munitionsexplosionsstelle
Förderung als Meterpauschale 80 €/m	Förderung als Meterpauschale 80 €/m

Unabhängig von der Anschlussvariante werden Investitionen in erheblichem Umfang anfallen und müssen finanziert werden. Ein Leitungsbau zum Anschluss an die Wasserver-

sorgung der Stadt Münnerstadt lässt ein weniger aufwändiges Genehmigungsverfahren und nicht zuletzt geringere Investitionskosten erwarten und sollte daher genauer untersucht werden.

Folglich hat die Gemeinde Strahlungen zwischenzeitlich ihre bisherigen Beschlüsse im Hinblick auf die Teilversorgung der Gemeinde Burglauer aufgehoben.

Ein erstes Vorgespräch mit Vertretern der Stadt Münnerstadt, der Gemeinde Burglauer, des Wasserwirtschaftsamts Bad Kissingen, des Ingenieurbüros Arz und der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt hat im Dezember 2023 stattgefunden.

Der Gemeinderat beschließt zur Verbesserung der Wasserversorgung eine Teil- bis Vollversorgung durch die Stadt Münnerstadt bei der Stadt Münnerstadt anzufragen.

TEXT: Linda Beer - VG NES

ANZEIGE

Wir suchen ab sofort für unsere
Diakoniestation Bad Neustadt
eine

Diakonie
Bad Neustadt

**Pflegefachkraft/
Pflegehilfskraft (m/w/d)**

**in Teil- oder Vollzeit,
unbefristet**

Wir bieten:

- Attraktive Vergütung nach AVR-Diakonie Bayern mit einer zusätzlichen arbeitgeberfinanzierten Altersversorgung
- Beihilfeversicherung
- 30 Tage Urlaub plus zusätzlich freie Tage (Buß- und Betttag, Heilig Abend und Silvester)
- Jahressonderzahlungen
- Dienstrad, Gesundheitskurse und Mitarbeiterangebote
- Viele Aufstiegs- und Wechselmöglichkeiten innerhalb der Diakonie in der Region Main-Rhön mit Kitzingen
- Sicherer Arbeitsplatz mit hervorragenden Zukunftsperspektiven

Wir freuen uns auf Sie! Bewerbung bitte an:

Diakoniestation Bad Neustadt
Frau Daniela Göllnitz | Am Zollberg 2-4 |
97616 Bad Neustadt | Tel.: 09771/991996 |
E-Mail: dst-nes@diakonie-nes.de

Weitere Infos:

www.diakonie-schweinfurt.de/karriere

NEUJAHRSEMPFANG

Zum ersten Neujahrsempfang seit 2020 hatte Bürgermeister Marco Heinickel in das Schützenhaus Burglauer eingeladen. Damit drückte er den Ehrenamtlichen des Dorfes seinen Dank aus und durfte gleichzeitig Ehrungen vornehmen.

In einem kurzen Rückblick ließ er das vergangene Jahr Revue passieren. Die Einwohnerzahl hat sich nicht verändert. So zählt Burglauer derzeit 1831 Einwohner. Neun Geburten, 14 Sterbefälle und acht Eheschließungen waren zu verzeichnen. Das Hauptthema des vergangenen Jahres war der Reichenbachausbau. Aktuell befindet man sich im zeitlichen Rahmen. Ende November konnte ein Teil des Baches in sein neues Flussbett geleitet werden. Die Ufermauern sind durchgängig bis zum Martinssteg errichtet. Heinickel hofft, dass die Baumaßnahme bis Mai 2025 beendet ist.

Ein weiteres großes Thema ist die Rudi-Erhard-Halle. Es konnte kein Büro für eine Machbarkeitsstudie gewonnen werden, bedauerte der Bürgermeister. Bereits erneuert wurde die Thekenanlage im Saal, die Halle selbst bekam eine neue Schließanlage, außerdem wurde eine Gewerbespülmaschine angeschafft. Im Friedhof wies man neue Erdurnengräber aus, die Gründung einer Kinderfeuerwehr ist zu vermelden und ein neues Feuerwehrhaus ist in Planung. Im Bauhof wurde eine Werkstatt eingerichtet und die Schule wurde mit digitaler Infrastruktur ausgebaut. Die Wasserversor-

gung wird verbessert, der Glasfaserausbau ist im Gange und für die Mittagsbetreuung in der Grundschule wird eine neue Form gesucht.

Heinickel empfahl allen Anwesenden, die Gemeinde-App herunterzuladen. So könnten alle Informationen aktuell gelesen werden. Für das neue Jahr ist der weitere Ausbau des Reichenbachs geplant, in der Münnerstädter Straße wird seniorengerechtes Wohnen eingeplant. Bürgermeister Heinickel sprach seinen Dank an alle Ehrenamtlichen und Mitarbeiter der Gemeinde, an seinen Gemeinderat und seine beiden Stellvertreter Carsten Voll und Peter Kraus aus.

Ehrenadel der Gemeinde für Anni Heinickel und Markus Ledermann

Eine besondere Freude war es für Marco Heinickel zwei verdiente Bürger mit der Ehrenadel der Gemeinde Burglauer auszuzeichnen. War doch die erste der Geehrten seine Mutter Anni. Laudator zweiter Bürgermeister Carsten Voll hob die besonderen Verdienste von Anni Heinickel für ihr soziales Engagement heraus. Sie sei für den VfB Burglauer die „gute Seele des Vereins“ gewesen. Sie habe die Mannschaft beim Spielen angefeuert, Trikots gewaschen, bei allen Festen und Turnieren geholfen. „Anni war immer da.“ Außerdem sei sie Mitglied im Gesangverein und im Heimatverein. „Deine ehrenamtliche Arbeit ist das unsichtbare Geschenk, das du Burglauer gegeben hast.“



Gustav Fuß (Mitte) überreicht Markus Ledermann die Ehrenadel der Gemeinde. Bürgermeister Marco Heinickel steht außerdem noch mit einem Präsentkorb bereit.

Die zweite Auszeichnung mit der Ehrenadel erhielt Markus Ledermann. Laudator Gustav Fuß wusste, dass Ledermann seit 1975 die Kirchenorgel spielt und bei den Lauertalern das Keyboard übernahm. Ab 1996 war er als Dirigent tätig. Später übernahm er auch den Kirchenchor. Bis heute spielt er die Orgel bei fast jedem Gottesdienst. Für diese Verdienste bedankte sich Gustav Fuß und steckte ihm die Ehrenadel der Gemeinde Burglauer an.

Bürgermedaille für besondere Verdienste

Die Bürgermedaille der Gemeinde Burglauer wird verliehen an Bürger, die sich ganz besonders für das Wohl und Ansehen der Gemeinde oder der Bürgerschaft eingesetzt haben. So wie Edgar Erhard. Die Laudatoren Johannes Then und Peter Kraus sprachen vom Engagement Edgar Erhards in vielen Vereinen. Gründungsmitglied ist er im Schützen- und Heimatverein. Er war leidenschaftlicher Theaterspieler, Mitglied bei der Soldatenkame-



von links: Erster Bürgermeister Marco Heinickel, Anni Heinickel, Edgar Erhard, Markus Ledermann, Engelbert Beck und Zweiter Bürgermeister Carsten Voll

radschaft, bei der Jagdgenossenschaft und beim VfB. Er gründete die Burg-Elf. Von 2002 bis 2014 war er als Gemeinderat tätig. Seinen Beruf als Metzger übt er manchmal aus, seine Würste sind berühmt. Dafür und für seinen unermüdlichen Einsatz wurde Edgar Erhard die Bürgermedaille verliehen.

Der zweite so Geehrte ist Engelbert Beck und sein Laudator Frank Dünisch war voll des Lobes über ihn. Seit 1966 ist Beck Mitglied im Musikverein und dort der musikalische Stimmungsmacher. Er ist Texter für die Prunksitzungen und kümmert sich um das Bühnenbild. Ideengeber, Gestalter und Regisseur sind seine Gaben. Hartnäckigkeit in allen Variationen zeichnet ihn aus. Dünisch dankte Beck für die vielen vergnüglichen Stunden. Nach der Auszeichnung mit der Bürgermedaille gab Beck gleich eine Kostprobe: „Wer fährt zum Deich bei jedem Gewitter? Es ist der Marco. Gell, das Wasser steigt widder?“



Anschließend drückte Bürgermeister Marco Heinickel der Imkerin Annette Seehaus-Arnold die besondere Anerkennung der Gemeinde Burglauer aus. Sie gewann den ersten Preis des Bayerischen Landwirtschaftsministerium für die Zusammenarbeit mit den Land-

wirten zum Thema „Landwirte.Imker.Miteinander“. Es folgten die Ehrungen der Sportler durch Hubert Katzenberger (Tischtennis) und Kurt Back (Schützen), sowie die der Jungmusiker. Anerkennung gab es auch für langjährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr.



Feuerwehr

Für 40 Jahre aktiven Dienst bei der Feuerwehr Burglauer wurde Klaus Wohlfahrt geehrt. Seit 25 Jahren aktiv bei der Feuerwehr ist Philipp Endres.

Lauertaler Musikanten

Drei Musiker bestanden die Prüfung zum Musikerleistungsabzeichen D 1 Bronze: Luca Kraus und die Brüder Linus und Julius Back.

Tischtennis

Für ihre hervorragenden Leistungen im Tischtennis wurden geehrt: die Mannschaften Herren 2, Mädchen 19, Jungen 13 (alle Bezirksmeister 22/23), Greta Besarab, Martin Dinkel, Benedikt Ledermann, Annika Krug

(alle Bezirkseinzelnmeister 22/23), für besondere Leistungen Jonas Schmitt und Jakob Henkel.

Schützenverein

Erfolge konnten auch die Schützen verbuchen: Patrick Baumbach (Meister Jugendliga), Moritz Katzenberger (Meister Jugend Liga, erster Platz Gaumeisterschaften KK und Gewehr), Lukas Bäumker (Meister Jugend Liga, erster Platz Ufr. Meisterschaft KK Junioren), alle drei erreichten als Mannschaft KK Gewehr den ersten Platz bei der Gau- und Ufr-Meisterschaft. Melanie Werner, Simon Breunig, Carsten Beck, Helmut Brischke, Matthias Guck (alle Meister Bezirksliga Ost).

Lochner
Baudekoration GmbH



- Malen • Verputzen
- Trockenbau • Akustik
- Vollwärmeschutz
- Restaurieren
- Gerüstbau

Jörgentorgasse 1 • 97702 Münnerstadt

Tel. 09733 - 78 15 21 Fax 09733 - 78 15 22

E-mail: Lochner-Baudekoration-GmbH@t-online.de
Internet: www.lochner-baudekoration-gmbh.de

... weil Preis und Leistung stimmen!

Holz- u. Kunststoff-Fenster • Haus- u. Zimmer-Türen

... ob Altbau oder Neubau, wir haben für jedes Haus passende Fenster und Türen

Hartmut Then

Tel. 0 97 33 / 38 86
Fax 0 97 33 / 47 82
Münnerstädter Str. 32 – 34
www.hartmut-then.de

97724 Burglauer

Immer wissen was gerade los ist in Burglauer

Events
Aktuelles
Abfallkalender

Burglauer jetzt auch als App!

Play Store App Store

Wir freuen uns, dass wir Ihnen mit diesem Angebot einen Helfer im Gemeinde-Alltag bieten

und vieles mehr...

GEMEINDEAPP BURGLAUER

Egal, ob über Neuigkeiten aus dem Rathaus, anstehende Veranstaltungen oder aktuelle Push-Nachrichten, mit unserer kostenlosen GemeindeApp "Hallo-Gemeinde" sind Sie immer auf dem neuesten Stand!

Die GemeindeApp bietet ein sehr vielfältiges Spektrum an Modulen an. Folgende Module werden aktuell angeboten: Neuigkeiten, Push-Nachrichten, Eventkalender, Inhaltsseiten und Abfallkalender. So erhalten Sie als Bürgerin oder Bürger sämtliche Informationen, wie News oder Veranstaltungen direkt aufs Smartphone oder Tablet.

Benachrichtigungsfunktion: Glocke aktiviert? Sie können sich auch an Termine erinnern lassen oder sehen Neuigkeiten aus dem Rathaus

direkt als Push-Nachricht. Mit unserer GemeindeApp sind Sie immer auf dem neuesten Stand! Einfach Glocke in den Einstellungen aktivieren und schon erhalten Sie eine Push-Benachrichtigung, wann immer es etwas Neues aus unserer Gemeinde gibt.

SIND SIE SCHON DABEI?

Laden Sie die App jetzt kostenlos herunter. Einfach QR-Code scannen und loslegen.

PLAY STORE



APP STORE



REGENRÜCKHALTEBECKEN BEWÄHRT SICH ERNEUT

Der Alarmton des Handys lässt Bürgermeister Marco Heinickel aufhorchen. Um 22.27 Uhr erreicht das Wasser im Reichenbach eine kritische Höhe. Der starke Regen am 2. Januar hat zusammen mit der Schneeschmelze in der Rhön zu außergewöhnlich viel Wasser im „Booch“ geführt. Aufgrund der Baustelle im Innenort war ein normaler Abfluss nicht möglich - es musste mehr Wasser am Rückhaltebecken angestaut werden.

Über zwei Kameras am Rückhaltebecken und einer weiteren an der Brücke am Schloßberg können die Mitarbeiter des Abwasserverbandes auch von Zuhause aus die Lage beobachten und gegebenenfalls den Wasserdurchfluss regulieren.

Wegen der enormen Wassermassen mussten die Mitarbeiter noch in der Nacht ausrücken, um sich persönlich ein Bild von der Lage zu machen. Um 00.58 Uhr erreichte der Pegel seinen höchsten Stand: 6,48 Meter - ein erschreckend hoher Wert, der alle Beteiligten überraschte. Zum Glück fiel der Pegel ab diesem Zeitpunkt kontinuierlich ab. Am darauffolgenden späten Nachmittag hatte er fast wieder Null erreicht.

„Es hat alles sehr gut funktioniert“, meint Bürgermeister Marco Heinickel. „Die Zusammenarbeit mit dem Abwasserverband verlief auch reibungslos.“ Das Regenrückhaltebecken hat sich erneut bewährt und der Innenort blieb vom Hochwasser verschont.



Die Baustelle im Ort behinderte das Wasser zusätzlich.



Von oben ist das ganze Ausmaß zu erkennen.



Gegen ein Uhr nachts wurde der höchste Stand erreicht.



NEUES AUS DEM BAUHOF

Verstärkung für das Bauhof-Team

Nachdem Marvin Henkel schon mehrere Praktika am Bauhof absolviert hat, wurde er zum 1. Dezember 2023 fest eingestellt, um das Team dauerhaft zu verstärken. Er ist beispielsweise für den Räum- und Streudienst auf den gemeindlichen Grundstücken und die Pflege der Grünanlagen zuständig. Herzlich willkommen im Team, Marvin. Wir wünschen Dir alles Gute und viel Spaß bei deiner Arbeit!

Werkstatt und Aufenthaltsraum sind fertig

Im Innenbereich des Bauhofes wurde im vergangenen Jahr fleißig gewerkelt. Die Gemeindearbeiter zogen Wände und eine Zwischendecke in den hinteren Teil der Halle. In dem dadurch entstandenen Raum richteten sie sich eine Werkstatt und einen Aufenthaltsraum ein. Diese können im Winter auch beheizt werden. Hierfür mussten sie alle benötigten Versorgungsleitungen neu verlegen.



Das Team von links: Christian Till, Bürgermeister Marco Heinicke, Marvin Henkel, Hubert Heinicke, Thomas Back und Michael Mangold

Neuer Drei-Seiten-Kipper

Im Frühjahr 2023 hatte der Gemeinderat grünes Licht für einen neuen Drei-Seiten-Kipper gegeben. Nachdem mehrere Angebote eingeholt wurden, ist der Auftrag an die Firma „BayWa“ vergeben worden. Seit vergangem Herbst ist der neue Hänger im Einsatz und hat sich bereits bewährt.

REGIONALBUDGET DER NES-ALLIANZ 2024

In den letzten Jahren wurden mit Hilfe des Regionalbudget der NES-Allianz schon einige Projekte erfolgreich abgeschlossen. So zum Beispiel der Grillplatz an den Drei-Tannen, der Biergarten mit barrierefreiem Zugang zur Rudi-Erhard-Halle oder auch der Finnenweg am Spielplatz an der Neustädter Straße. Auch in diesem Jahr haben sich Vereine und die Gemeinde erfolgreich für Projekte beworben. Insgesamt drei Konzepte überzeugten die Jury und bekamen den Zuschlag. Zum ei-

nen ein Fahrradtrail am Sportgelände durch die Gemeinde, eine Weinlaube auf dem Dorfplatz über den Heimatverein sowie die Renovierung des „Jugendkellers“ im Pfarrheim für die Ministranten und die Kinder- und Jugendfeuerwehr. Alle drei Projekte starten im Frühjahr und müssen bis September abgeschlossen sein, damit die 80% Förderung vom Amt für ländliche Entwicklung abgerufen werden kann. Wir wünschen euch viel Erfolg und sagen Danke für das ehrenamtliche Engagement.

SEITH BALLING

GMBH&CO.KG

HOCHBAU

TIEFBAU

AUßENANLAGEN

97724 Burglauer www.seith-balling.de

Schönes für jeden Anlass.

Bad Neustadt
Marktplatz 19

Bad Kissingen
Ludwigstraße 13

Bad Kissingen
Ludwigstraße 14

Inhaber: Elke Back und Korinna Bott

DAS WAR BEI UNS LOS:

Adventssingen

Vergangenes Jahr organisierte das Seniorenteam der Kirchengemeinde wieder einen musikalischen Nachmittag zum Thema „Advent“. Bereits beim Wortgottesdienst, der von Reinfriede Then gestaltet wurde, spielten die Lauertaler Senioren auf – durch die besondere Akustik in der Pfarrkirche immer ein Highlight.

Im Anschluss waren die Gäste ins Pfarrheim eingeladen. Der Pfarrsaal war festlich geschmückt und die Kaffeetafel – wie immer – mit einer großen Auswahl an Selbstgebackenem bestückt. Das Organisationsteam hatte aber nicht nur für das leibliche Wohl gesorgt, sondern auch ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt.

Den Auftakt machte der Kinderchor „Boochklösslich“, deren Weihnachtslieder direkt ins Herz gingen. Dass die jungen Musiker nicht nur singen, sondern auch Instrumente spielen können, davon konnte sich das Publikum



Die „Boochklösslich“ hatten wie immer kein Problem, die Zuhörer für sich zu gewinnen.

ebenfalls überzeugen. Zum Dank für die tolle Leistung gab es neben anhaltendem Beifall auch kleine Geschenke und Süßigkeiten.

Nachdem die jungen Sängerinnen die Bühne verlassen hatten, durften die Zuhörer die Gitarrengruppe begrüßen. Wenn die Gäste dachten, sie könnten sich wieder zurücklehnen und berieseln lassen, hatten sie sich getäuscht. Jeder und jede war aufgefordert ihr Gesangstalent unter Beweis zu stellen. Das Ergebnis konnte sich wirklich hören lassen!

Zwischen den musikalischen Beiträgen sorgten Texte, von Pfarrer Hutzler und Reinfriede Then vorgetragen, für die Einstimmung auf eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Herzlichen Dank allen Organisatoren, Kuchenbäckerinnen, Musikern und Gästen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Adventsnachmittag ein besonderer war.



Bei der Gitarrengruppe wurde jede Gesangsstimme im Publikum gefordert.

Seniorenfasching

Erst besinnlich, dann heiter ging es beim Seniorenfasching der Kirchengemeinde zu. Im Anschluss an den Wortgottesdienst fanden sich die Närrinnen und Narren im Pfarrheim ein, das wieder passend zum Motto geschmückt war. Nachdem man sich mit Kaffee und Kuchen gestärkt und die eine oder andere Schunkelrunde für heitere Stimmung gesorgt hatte, konnte es mit der Bütt losgehen.

Das Organisationsteam der Kirchengemeinde hatte sich diesmal wirklich ins Zeug gelegt. Bei dem Programm konnte man ruhigen Gewissens von einer dritten Prunksitzung sprechen. Schließlich gaben sich einige Akteure der „alten Garde“ die Ehre, angeführt von Irmgard Dünisch, die die Gäste routiniert durch den Nachmittag führte.

Den Auftakt machte das Cowgirl Agnes Erhard. Sie berichtete vom Fasching aus Kindertagen. Auf ihren Beitrag folgte der von Pfarrer Hutzler, der heute als Rentner daherkam. Er berichtete von seinem stressigen (Un-) Ruhestand, in dem alles so ganz anders war, als er sich das zu Beginn seiner Rente vorgestellt hatte. Mit großem Beifall bedankte sich das Publikum für die großartigen Beiträge der beiden.

Auch Doris Beck hatte sich extra für den Seniorenfasching ein passendes Kostüm und eine Büttrede zurechtgelegt, was die Gäste mit vielen Lachern quittierten.

Ein weiteres Highlight war der politische Rückblick von Erich Binder. Einfach ein Meister seines Fachs. Die wichtigsten aktuellen politischen Themen auf den Punkt gebracht. Spitz, aber mit dem nötigen Maß an Respekt! Gerne hätte der eine oder andere ihm noch länger zugehört.

Es folgte ein Sketch, gespielt von Rosi Bötsch, Reinfriede Then und Engelbert Beck, auf einer äußerst unterhaltsamen Zugfahrt. Während sich die beiden Damen angeregt über ihr vergangenes Liebesleben und noch offene Wünsche unterhalten, mimt der männliche Fahrgast einen Schlafenden. Wie sich am Ende herausstellt, saß der Mann ihrer Träume die ganze Zeit hinter ihnen.

Wenn die Organisatoren dachten, jetzt wäre das Rahmenprogramm zu Ende, hatten sie sich getäuscht. Spontan gab Brigitte Henkel einen Witz zum Besten,



Die Akteure der inoffiziellen „dritten Prunksitzung“ sorgten für ordentlich Stimmung im Pfarrheim.



Helga Mangold hatte für das Team der Kirchengemeinde ein ganz besonderes Geschenk im Gepäck. Sie überreichte es und gab in ihrer Rede zahlreiche lustige Hinweise, was sich wohl darin verbergen mag. Mit dem Ergebnis hatte aber kaum einer gerechnet – Toilettenpapier!

Am Ende heizte Werner mit seinen Akkordeon nochmal richtig ein. So konnten sich kaum einer der Gäste noch auf dem Stuhl halten; Polonaise durch den Saal und Tanzeinlagen – besser kann ein solch gelungener Nachmittag nicht zu Ende gehen.

Erste-Hilfe-Kurs

Ersthelfer können Leben retten. Es ist daher sehr wichtig, dass sich jeder ein gewisses Grundwissen auf diesem Gebiet aneignet. Leider konnte der Kurs vor zwei Jahren mangels Interesse nicht stattfinden. In diesem Jahr hat es nun doch geklappt.

Zum Einstieg durfte die Gruppe selbst Hand

anlegen und üben wie Ersthelfer Verletzungen versorgen können. Wobei manches Ergebnis eher dem Training der Lachmuskeln diene, als dem eigentlichen Zweck.

Im Anschluss informierte Referent Manfred Seith – ebenfalls Burgläurer - durch welche Symptome ein Herzinfarkt, ein Schlaganfall oder ein Ungleichgewicht im Blutzuckerspiegel erkannt werden kann und welche Maßnahmen zu ergreifen sind.

Natürlich darf das Einüben der stabilen Seitenlage und die richtige Herzdruckmassage in einem Erste-Hilfe-Kurs nicht fehlen. Besonders gut kam die Übung mit dem Defibrillator an - von denen seit Kurzem zwei Exemplare in der Gemeinde platziert wurden.

Am Ende des Kurses fühlten sich alle gut vorbereitet und wesentlich sicherer, sollte eine Notfallsituation eintreten.

Vielen Dank an Manfred Seith, der den zeitlichen Rahmen großzügig ausgelegt hat!



Beim Verbinden immer schön den Nippel durch die Lasche ziehen.



Kursleiter Manfred Seith erklärt, auf was bei der Wundversorgung am Arm zu achten ist.

Tschüss Miete.
HALLO EIGENHEIM!

Investieren Sie Ihre Miete jetzt besser ins eigene Wohnglück!

- Mit günstigen Zinsen und leistbaren Raten
- Mit attraktiven Finanzierungszuschüssen¹ vom Staat: Baukindergeld, Klimaschutzpaket², Wohn-Riester

Bei Bauschließung. Es gelten die jeweiligen Voraussetzungen³ § 35c EStG. Gesetzliche Umsetzung des Klimaschutzprogramms 2030 im Steuerrecht.

Angebot hier: Ihr Heimatexperte von Schwäbisch Hall zeigt Ihnen wie's geht.
www.halloeigenheim.de

Ihr Heimatexperte
Mathias Mangold
Reichenbacher Str. 10
97724 Burglauer
Tel. 09733 7877999
Tel. 01522 2686235
mathias.mangold@schwaebisch-hall.de

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Schwäbisch Hall
Auf diese Gruppe können Sie bauen

Kohärentik
präventiv - ganzheitlich - gesund

ANGEBOT

- Heilpraktikerleistungen
- Osteopathie
- Bioresonanztherapie
- Reittherapie
- Physiotherapie
- Seminare & Workshops

KONTAKT

Kohärentik
Diana Böhm
Am Ortgraben 1
97724 Burglauer
Telefon: 09733/7877860
WhatsApp: 0151/57983971



WAS IST ALLES GEPLANT?

WIEDERKEHRENDE VERANSTALTUNGEN

MITTAGSTISCH DES VFB

- Jeden dritten Mittwoch im Monat
- 12 Uhr, Rudi-Erhard-Halle
- Wechselndes Gericht
- Abholung oder Lieferung möglich
- Anmeldung bis Sonntag der Vorwoche

Ansprechpartner:

Monika Schneider, Tel. 3838

Ü-65-FRÜHSTÜCK

- Jeden ersten Mittwoch im Monat gemeinsames Frühstück
- 9 Uhr, Rudi-Erhard-Halle
- Unkostenbeitrag 6 €
- Anmeldung bis Montagmittag möglich

Ansprechpartner: Stefanie Then, Tel. 6064

FRAUEN-WANDERGRUPPE

- Jeden ersten Montag im Monat
- 13.30 Uhr, Treffpunkt: Rathaus
- Für ALLE lauffreudigen Frauen
- Für jedes Fitnesslevel geeignet

Ansprechpartner: Anni Straub, Tel. 9103
Rosalinde Wohlfahrt, Tel. 1045

WITWENSTAMMTISCH

- Jeden ersten Mittwoch im Monat
- 18 Uhr, Pizzeria „Da Nino“

SPIELEABEND

- Jeden zweiten Mittwoch (ungerade KW)
- 18 Uhr, Pizzeria „Da Nino“
- Brett-, Würfel-, Kartenspiele
- Geselliges Beisammensein

DAMENGYMNASTIK VFB BURGLAUER

- Jeden Dienstag
- 19 Uhr, Rudi-Erhard-Halle
- Auch neue Sportlerinnen sind herzlich Willkommen

Für folgende wiederkehrende Veranstaltungen werden die Termine per Aushang und auf der Gemeindehomepage bekannt gegeben:

AKTIVTREFF-KREATIV

- Jeden letzten Freitag im Monat
- 15 Uhr bei Verena Voll
- Kreative jeden Alters treffen sich zum Handarbeiten und zum gemütlichen Beisammensein

Ansprechpartner:

Verena Voll, Tel. 0177 1969431

AKTIVTREFF-SPORT

- Wanderungen und Radtouren
- Für Junge und Junggebliebene, Frauen und Männer

Ansprechpartner:

Isabell Bach, Tel. 0171 1947212

EINMALIGE VERANSTALTUNGEN

AKTIVER VORMITTAG

JEDEN Dienstag im März, 10 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

- Auswahl an Aktivitäten zu verschiedenen Themen wie: Gedächtnis, Bewegung und Gesellschaft
- Vorstellung der „Spielekoffer“

Ansprechpartner: Stefanie Then, Tel. 6064

FRÜHLINGSFEST DER SENIOREN

Sonntag, 7. April, 14.30 Uhr

Treffpunkt: Rudi-Erhard-Halle

- Seniorennachmittag der Gemeinde
- Buntes Rahmenprogramm
- Kaffee und hausgemachte Kuchen
- Fahrdienst-Angebot

Ansprechpartner: Albert Back, Tel. 4801

FILMABEND

Montag, 15. April, 19 Uhr

Treffpunkt: Rudi-Erhard-Halle, Gasträum

- Wunschfilmabend
- Für Snacks und Getränke wird gesorgt
- Anmeldung bis 11. April möglich

Ansprechpartner: Stefanie Then, Tel. 6064

MAIANDACHT

Dienstag, 15. Mai, 14.30 Uhr

Treffpunkt: Dorfplatz, Pfarrheim

- Die Kirchengemeinde lädt zur Maiandacht ein
- Bei schönem Wetter findet die Andacht und auch die Kaffeerunde im Freien statt
- Es besteht auch diesmal die Möglichkeit, einen Fahrdienst in Anspruch zu nehmen
- Nähere Informationen siehe Aushang

Ansprechpartner: Karin Karg, Tel. 9842

Doris Wohlfahrt-Beck, Tel. 782228

Allen ehrenamtlichen Akteuren ein herzliches Dankeschön!

HINWEIS:

Es können weitere Veranstaltungen dazukommen oder sich kurzfristig Änderungen ergeben. Diese werden durch Aushang und auf der Gemeindehomepage rechtzeitig bekanntgegeben.



Aktivgruppe

DIE NADELN MÜSSEN KLAPPERN

Dass die Frauen der Kreativ-Gruppe sehr umtriebig sind, haben sie in den vergangenen Jahren bereits bewiesen. Aktuell bearbeiten sie gleich zwei Projekte für den guten Zweck.

Schon beim ersten offiziellen Treffen in diesem Jahr brachte Gruppenmitglied Monika Schmitt einige fertige Mützchen für die Frühchenstation in Schweinfurt mit. „Ich kann einfach nicht abends vor dem Fernseher sitzen, ohne dass die Hände irgendwas machen“, sagt sie und lacht. Dank großzügiger Spenden und den Einnahmen auf dem Weihnachtsmarkt in Burglauer konnte sich die Gruppe das benötigte Material beschaffen. Im Fall der Mützchen eine spezielle, extra-weiche Wolle.

Das Leopoldina-Krankenhaus in Schweinfurt wird diesmal sogar doppelt beschenkt: Die Frauen nähen zusätzlich besondere, herzförmige Kissen aus Baumwolle. „Dieses Kissen können sich Patientinnen, die an Brustkrebs leiden, zur Linderung der Schmerzen unter den Arm legen“, erklärt Verena Voll, Leiterin der Burgläurer Kreativgruppe. „Dabei ist sehr genau darauf zu achten, dass nur eine ganz bestimmte Menge Füllmaterial in das Kissen gestopft wird. Es könnte sonst zu stramm werden.“ Die Idee für die Herzen stammt aus den USA. Eine dänische Krankenschwester brachte den Entwurf 2006 mit nach Europa und gründete das „Heart Pillow Project“ („Herz-Kissen-Projekt“). Dabei geht es darum, dass die Kissen für die Betroffenen immer kostenlos sein sollen - als Geschenk von Herz zu Herz.



Kontakt:
Verena Voll: Tel. 0177 / 1969431 (Kreativ)
Isabell Bach: Tel. 0171 / 1947212 (Sport)

TEXT „Kreativ“: Jörg Endres
FOTOS „Kreativ“: Verena Voll



Reiter Bedachungen GmbH & Co. KG

- Steildächer
- Flachdächer
- Spenglerarbeiten
- Dachbegrünung
- Dachfenster
- Holzarbeiten
- Balkon-Sanierung
- Terrassen-Sanierung

Reiter Bedachungen
GmbH & Co. KG
Neunäcker 4
97724 Burglauer

tel. 09733 / 78 72 637
fax. 09733 / 78 72 636
mail. info@reiter-bedachungen.de
web. bedachungen-reiter-muennerstadt.de

*„egal ob steil, egal ob flach,
der Reiter deckt euch jedes Dach!“*



Versicherungen zu teuer?

alle Gesellschaften alle Testsieger alle Tarife

Interesse? gleich Kontakt aufnehmen

TELEFON
0172 / 602 36 19

IHR BERATER AUS BURGLAUER
Danny Hochgesang

E-MAIL
danny@rahm-partner.de

MIT HEILIGEN DURCHS DORF

Im vergangenen Advent hatte das Gemeindegemeinschaftsteam der Pfarrei St. Peter und Paul, nach längerer Pause, wieder zu einem Dorfadvent eingeladen. Dieses Mal unter dem Thema: „Heilige im Advent“. Vier Heilige - die Heilige Barbara, die Heilige Lucia, die Heilige Maria und der Heilige Nikolaus - begleiteten die Gläubigen auf dem Weg durchs Dorf. An verschiedenen Stationen erzählten sie über sich und ihr Leben. Sankt Nikolaus ließ es sich nicht nehmen, die Kinder mit Äpfeln und Süßigkeiten zu beschenken. Zurück an der Kirche erzählte die Heilige Maria ihre Geschichte. Im Anschluss gab es Punsch, Glühwein und Lebkuchen. Musikalisch umrahmt wurde der Dorfadvent von den „Lauertaler Musikanten“.



Für die Geburtstagswünsche an Luis Lauterwald, der 18 Jahre alt wurde, und Markus Söder, der seinen 57. Geburtstag feierte, wurde noch ein Geburtstagsständchen gesungen.

Es klingt nach einem inspirierenden und erlebnisreichen Tag für die Ministranten, bei dem sie die Möglichkeit hatten, die Staatskanzlei zu besichtigen und Ministerpräsident Söder persönlich zu treffen und die Hand zu schütteln. Diese Erfahrungen prägen und stärken die Gemeinschaft und das soziale Engagement der Jugendlichen. Dieser Tag bleibt ganz sicher bei allen in Erinnerung.



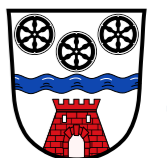
STERN SINGER AUS UNTERFRANKEN (BURGLAUER) BRINGEN DEN SEGEN IN DIE STAATSKANZLEI

Es klingt nach einem wundervollen Tag voller Tradition, Engagement und Gemeinschaft! Die Sternsinger aus der Pfarreiengemeinschaft St. Bonifatius haben sicherlich einen bleibenden Eindruck hinterlassen, indem sie den traditionellen Segen zu Ministerpräsident Söder in die Staatskanzlei gebracht haben. Das Motto „Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und Weltweit“ zeigt ein starkes Engagement für Umweltschutz und globale Solidarität.

Die Bedeutung der Buchstaben „20+C+M+B+24“ steht für „Christus mansionem benedicat“, was auf Lateinisch „Christus segne dieses Haus“ bedeutet. Es ist ein Segensspruch, der traditionell über den Türen angebracht wird. Markus Söder schätzt das Engagement der jungen Leute für andere Kinder und für den Erhalt des Regenwaldes. Besuch bekommt er am liebsten von den Sternsängern, besonders, wenn sie wie heuer, aus Unterfranken kommen.

STERN SINGER BESUCHEN 170 HAUSHALTE

Es ist schön, dass die Ministranten, die nicht an der Reise zur Staatskanzlei teilnehmen konnten, am Aussegnungsgottesdienst in Burglauer teilnahmen. Der „Heilig-Drei-Königstag“ ist traditionell ein Tag, an dem die Sternsinger von Haus zu Haus gehen, den Segen bringen und Spenden sammeln. Es ist immer wieder eine Gelegenheit für die Gemeinschaft, sich zu versammeln, die frohe Botschaft zu verbreiten und Solidarität mit denen zu zeigen, die Hilfe benötigen. Die Anmeldung von etwa 170 Haushalten zeigt das starke Interesse und die Unterstützung der Gemeinde.



Aus der Verwaltungsgemeinschaft



BEKANNTMACHUNG

FÄLLIGKEIT DER WASSER- UND KANALGEBÜHREN



Die Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a.d. Saale weist darauf hin, dass am

1. April 2024

die Abschlagszahlung für die Wasser- und Kanalgebühren 2024 fällig wird.

Zu zahlen ist der im letzten Abrechnungsbescheid über Benutzungsgebühren festgesetzte Abschlagsbetrag.

Zur Vermeidung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen werden alle Zahlungspflichtigen, die keine Einzugsermächtigung zur Abbuchung der Verbrauchsgebühren (Wasser- und Kanalgebühren) an die Verwaltungsgemeinschaft erteilt haben, aufgefordert, die fälligen Beträge rechtzeitig auf ein Konto der Gemeinde zu überweisen.

RENTEN UND SOZIALES

IMMER MEHR BÜRGER KÖNNEN ALTERSVORSORGEANSPRÜCHE DIGITAL ABRUFEN

Bis Mitte Januar haben sich rund 280 Altersvorsorge-Einrichtungen an die Zentrale Stelle für die Digitale Rentenübersicht angebunden. Ende dieses Jahres müssen alle Vorsorgeanbieter mit mindestens 1000 Verträgen mit der Stelle verknüpft sein.

Frankfurt am Main/Berlin (sth). Rund drei Jahre nach der Verabschiedung des Gesetzes für eine Digitale Rentenübersicht können sich immer mehr Bürgerinnen und Bürger auf digitalem Weg über ihre gesetzlichen, betrieblichen und privaten Altersvorsorgeansprüche informieren. Laut einer aktuellen Standübersicht der Zentralen Stelle für die Digitale Rentenübersicht (ZfDR) haben sich bis zum 15. Januar dieses Jahres rund 280 Anbieter von Altersvorsorgeprodukten - darunter alle Rentenversicherungsträger sowie viele Anbieter für betriebliche und private Vorsorge - an die ZfDR angebunden. Spätestens Ende dieses Jahres müssen laut einer noch nicht vom Bundeskabinett verabschiedeten "Rentenübersichtsverbindungsverordnung" alle Vorsorgeanbieter mit mindestens 1000 Verträgen an die ZfDR gekoppelt sein.

Der Zeitplan des zuständigen Bundesministeriums (BMAS) sieht aber vor, dass die

bisher noch nicht an die Zentralstelle angebundenen Lebensversicherungen, Pensionsfonds, Pensionskassen und Direktversicherungen deutlich schneller aktiv werden sollen. So heißt es im Verordnungsentwurf zum sogenannten Anbindungsverfahren:

- Die Vorsorgeeinrichtungen melden sich bis zum 31. März 2024 unter Angabe der Zahl der Altersvorsorgeansprüche aus Altersvorsorgeprodukten bei der Zentralen Stelle für die Digitale Rentenübersicht an.
- Bis zum 30. September 2024 schaffen die Vorsorgeeinrichtungen eine zum Austausch von Daten bereite Schnittstelle (produktive Schnittstelle) zur Zentralen Stelle für die Digitale Rentenübersicht.
- Die Zentrale Stelle für die Digitale Rentenübersicht vergibt Termine für die Schnittstellentests mit den Vorsorgeeinrichtungen. Die Terminvergabe soll sich nach der Zahl der Altersvorsorgeansprüche aus Altersvorsorgeprodukten ... in absteigender Reihenfolge richten.

- Sofern Vorsorgeeinrichtungen nach dem 31. März 2024 die Schwelle von 1000 Altersvorsorgeansprüchen aus Altersvorsorgeprodukten überschreiten, melden sie sich unverzüglich bei der Zentralen Stelle für die Digitale Rentenübersicht an. Diese Vorsorgeeinrichtungen richten innerhalb von sechs Monaten ab dem Zeitpunkt der Anmeldung eine produktive Schnittstelle ein.

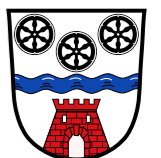
Das Interesse der Bevölkerung an dem Übersichtsangebot scheint jedenfalls groß zu sein. Schon im Oktober - nur drei Monate nach dem Start der öffentlichen Testphase - hatten sich mehr als eine Million Menschen unter www.rentenuebersicht.de über ihre Ansprüche aus gesetzlicher, betrieblicher und privater Altersvorsorge informiert. Mehr als 100.000 Nutzerinnen und Nutzer hatten sich zu diesem Zeitpunkt zudem für das neue Online-Portal registriert. Die Digitale Rentenübersicht sei "gut angelaufen und wird von der interessierten Bevölkerung gut angenommen", teilte die Deutsche Rentenversicherung (DRV), bei der die ZfDR angesiedelt ist, damals mit.

Die Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale können sich auch in allen weiteren Angelegenheiten der Rentenversicherung, z. B.:

- Rentenantragstellung
- Kontenklärung

an das Renten und Sozialamt der VG wenden.

Persönliche Vorsprachen können aktuell ausschließlich mit Terminvereinbarung erfolgen. Termine können telefonisch unter 09771 6160-13 und 14 oder per E-Mail an sozialamt@bad-neustadt-vgem.de vereinbart werden.





Miele

Von Miele die Qualität, von uns der Service.

Bei uns gibt es keinen Kompromiss: In Sachen Haus- und Einbaugeräte heißt es bei uns natürlich Miele. Und dazu bieten wir erstklassigen Service.

Miele. Immer Besser.

Mehr Informationen bei uns:



elektro müller
50 JAHRE UNTERSCHIED
97616 Salz · Tel. 09771 6162-0



MÖBEL FÜR EIN STILVOLLES ZUHAUSE

BÜRO: KREUZSTRASSE 8
97711 WEICHTUNGEN

LAGER: NEUNÄCKER 10
97724 BURGLAUER

TEL: 0160 / 966 16 228
09735 / 522

WEB: WWW.MOEBELAGENTUR-ERHARD.DE

Erhard & Partner
MOEBELAGENTUR

Aus der NES-Allianz



TEILNEHMENDE KOMMUNEN IN DER NES-ALLIANZ:
BURGLAUER HOHENROTH HOLLSTADT NIEDERLAUER
UNTER/OBEREBERSBACH RÖDELMAIER SALZ
STRAHLUNGEN UNSLEBEN
WOLLBACH

FERIENSPASS DER NES-ALLIANZ! -Programmangebote gesucht-

2024

Und weil es immer so schön ist...

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder gemeinsam ein abwechslungsreiches Ferienprogramm anbieten.

Damit dies gelingt, brauchen wir Dein Veranstaltungsangebot!

Du hast in den letzten Jahren bereits Veranstaltungen im Rahmen des Ferienprogramms angeboten? Du hast neue Ideen und möchtest deine Veranstaltung in den Sommerferien durchführen? Dann schreib der für Deine Kommune zuständigen Kontaktperson fürs Ferienprogramm und kläre alles rund um dein Programmangebot direkt ab:

Burglauer: Lea Wehner und Fabian Ziegler ferienprogramm.burglauer@gmail.com	Hohenroth: Natalia Floth Ferienspass-hohenroth@gmx.de
Hollstadt: Barbara Fink Finkb@gmx.de	Niederlauer: Jochen Breitenbach breitenbach.j@gmx.net
Unter/-Oberebersbach: Jochen Lehnert Ferienprogramm-oe-ue@gmx.de	Rödelmaier: Bürgermeister Michael Pöhnlein buergermeister@roedelmaier.de
Salz: Fabian Müller Fabian.mueller.salz@gmx.de	Strahlungen: Nadine Wehner-Hach und Jenny Back Ferienprogramm-strahlungen@web.de
Unsleben: Florian Kraus und Andreas Weber flokraus@yahoo.de andreas-weber76@web.de	Wollbach: Matthias Gensler und Chris Werner matthias.gensler@t-online.de chriswerner15@t-online.de

Weitere Infos zum Ferienprogramm findet Ihr auch unter:
<https://www.nes-allianz.de/projekte/ferienprogramm-nesallianz.html>



NES-Allianz
Goethestr. 1
97616 Bad Neustadt a. d. Saale
Telefon: 09771 6160 55
E-Mail: management@nes-allianz.de
www.nes-allianz.de

INFOTAG JUGEND & BERUF AM 9. MÄRZ 2024

Ab dem Jahr 2024 wird die NES-Allianz den Infotag Jugend und Beruf gemeinsam mit der Staatlichen Wirtschaftsschule Bad Neustadt und der Staatliche Berufsschule Bad Neustadt (Jakob-Preh-Schule) ausrichten, nachdem der Interessenskreis der Wirtschaft (IDW) diesen seit den 90er Jahren organisiert hatte.

Die NES-Allianz bedankt sich bei dem Interessenskreis der Wirtschaft IDW, insbesondere bei Stefanie Büchs und Dr. Hubert Büchs, für die vertrauensvolle Übergabe dieser Veranstaltung, die von großer Bedeutung für unsere Region ist.



Die NES-Allianz sieht in der Weiterführung des Infotags Jugend und Beruf eine große Chance, die Unternehmen und Verwaltungen in ihren zwei Städten und zwölf Gemeinden bei der Nachwuchsgewinnung zu unterstüt-

zen. Gleichzeitig werden den jungen Menschen beim Infotag die vielfältigen Zukunftschancen vor Ort aufgezeigt. Die Region hat eine große Auswahl an unterschiedlichsten, attraktiven Unternehmen zu bieten, in denen junge Menschen viel lernen und ausprobieren können. Diese Möglichkeiten werden beim Infotag Jugend und Beruf mit aufwändig gestalteten Ständen anschaulich vermittelt, die in den Aulas und Klassenräumen der beiden Schulen aufgebaut werden. Hier können sich die jungen Menschen einen ersten Eindruck von dem ausstellenden Unternehmen verschaffen und haben ebenso die Gelegenheit zu ausführlichen, ungestörten Gesprächen.

Außerdem können die Ausbildungs-Werkstätten in der Berufsschule besucht werden, in denen Schülerinnen und Schüler sich direkt von Azubis zeigen lassen können, welche Technik und Maschinen in den einzelnen Gewerken zum Einsatz kommen und welche Fertigkeiten bei der jeweiligen Ausbildung erworben werden können.

Die NES-Allianz wird bei der Ausrichtung des Infotags Jugend und Beruf eine enge Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen der NES-Allianz anstreben, um Energien zu bündeln und vielen Schülerinnen und Schülern beim Infotag wertvolle und wegweisende Einblicke in die Arbeitswelt zu ermöglichen.



**INFOTAG
JUGEND & BERUF**
Samstag | 09.03.2024 | 10:00 - 14:00 Uhr

Den Abschluss in der Tasche, wie geht's weiter?
Die Schule ist bald Vergangenheit. Mit welchen Menschen, Tätigkeiten, Orten willst du zukünftig zu tun haben? Welcher Beruf passt zu dir? Möchtest du eine Ausbildung machen, studieren oder interessierst du dich für ein Duales Studium?
Auf der Ausbildungsmesse Jugend & Beruf kannst du viele verschiedene Unternehmen kennenlernen, bei denen du hier in der Region in dein Berufsleben starten kannst.
Bis zu 70 Ausbildungsbetriebe geben dir anschauliche Einblicke, warum es bei einer Ausbildung in dem Betrieb geht. In den Werkstätten der Berufsschule zeigen dir Azubis, welche Fertigkeiten du hier erlernen kannst.
Sammle Kontakte und nutze die Anregungen vom Infotag Jugend & Beruf für deine Ausbildungsentscheidung!
TIPP: Entdecke unser Begleitprogramm mit spannenden Vorführungen und Vorträgen, u. a. mit der Deutschen Bäckermeisterin Johanna Lenhardt aus Oberelsbach!
Gewinne beim Infotag einen von mehreren Gutscheinen für ein Bewerbungsfoto-Shooting!

Finde deinen Traumjob!
AUSBILDUNGSMESSE
DUALES STUDIUM
AUSBILDUNG
STUDIUM
09.03.2024
10:00 - 14:00 UHR
WIRTSCHAFTSSCHULE
UND BERUFSSCHULE
BAD NEUSTADT/SAALE

Informiere dich hier schon vorab über Firmen, Kontakte und mehr:
www.jugend-beruf.de
Eine Veranstaltung der NES ALLIANZ

www.jugend-beruf.de



- 9. DEZEMBER - WEIHNACHTSMARKT

Der von der Kirmesgesellschaft veranstaltete Burgläurer Weihnachtsmarkt ist inzwischen für viele ein ganz besonderer Tag in der Vorweihnachtszeit. Wie immer wurde er mit dem Christbaumverkauf eingeläutet: Diesmal wurden knapp 100 Bäume verkauft. Ein Highlight, besonders für die Kleinen, ist stets der Besuch vom Nikolaus. Natürlich war in seinem großen Sack Platz für genügend Geschenke, um jedem Kind eine Freude zu machen. Tapfer trotzten die „Lauertaler Musikanten“ der Kälte und ließen einen bunten Mix an Stücken über den Markt schallen. In der gut besuchten Kirche traten am Abend die „Boocklösslich“ und der Gesangverein „Frohsinn“ mit stimmungsvollen Liedern auf. Für die „Sternstunden“ spendeten die Markt-Besucher dieses Jahr 560 Euro. Es ist bereits Tradition geworden, dass die Gemeinde Burgläurer die gesammelte Summe noch verdoppelt.



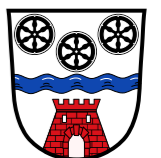
Es ist Tradition, dass die Pferde im Dezember eine ganz besondere „Fracht“ durch Burgläurer befördern: Sechs Kirmes-Nikoläuse machten sich mit ihren Gehilfen auf den Weg, um allen über 80-jährigen im Dorf einen Besuch abzustatten - immerhin 95 an der Zahl.

- 16. DEZEMBER - DER NIKOLAUS BEI BURGLAUERS Ü80



- 13. JANUAR - WINTERFEUER

Die Kolpingsfamilie Burgläurer veranstaltete zusammen mit der Feuerwehr auch dieses Jahr wieder ein Winterfeuer. Die Flammen sorgten für wohlige Temperaturen. Von innen konnten sich die Besucher mit Punsch, Glühwein und verschiedenen selbstgemachten Suppen aufwärmen.





- 20. + 27. JANUAR -
PRUNKSITZUNG

Dieses Jahr haben die Burglärer Narren zu einer ganz besonderen Kreuzfahrt auf die „MS BurgElf“ eingeladen: Das Luxus-Schiff stach im Januar gleich zweimal in See. Auf der Reise wurden die Passagiere von einem ganzen Heer von Animatoren bespaßt. Dieser Urlaub dürfte den Gästen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.



- 11. FEBRUAR -
KINDERFASCHING

Tolle Stimmung beim sehr gut besuchten Kinderfasching! Von einem bunten Kinderprogramm bis hin zu den Auftritten der Burglärer Tanzgarden war für Groß und Klein, Alt und Jung etwas dabei. Aus dem Erlös des Kinderfaschings wird demnächst eine größere Spende der neu gegründeten Kinderfeuerwehr übergeben.

ANZEIGE

So einzigartig wie der Mensch ist auch sein Abschied.
Wir geben Ihrer Trauer Raum und Zeit.

Der letzte Weg in guten Händen.

Suckfüll
BESTATTUNGEN

09771 - 61 500
Gartenstraße 5 - 97618 Niederlauer - www.bestattungen-suckfuell.de



IMPRESSIONEN



- 13. FEBRUAR - FASCHINGSUMZUG

Strahlender Sonnenschein beim diesjährigen Faschingsumzug. Insgesamt zwölf Wägen und acht Fußgruppen nahmen am Burgläurer Umzug teil und feierten mit den zahlreichen Zuschauern gemeinsam den Faschingsdienstag. Das krönende Highlight war der „Faschingskehraus“ mit anschließender Beerdigung der Faschingsaison 2024.



VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

MÄRZ 2024

März 2024
ALTKLEIDERSAMMLUNG
Kolpingsfamilie Burglauer

3. März 2024
NACHT DER LICHTER
Kath. Kirchenstiftung

9. März 2024
16. FRÄNKISCHES POLITIKER-DERBLÄGGN
Heimatverein Burglauer

17. März 2024
LUFTGEWEHRWETTKAMPF
Schützenverein Lauertal

23. März 2024
PALMPROZESSION
Kath. Kirchenstiftung

24. März 2024
GEMEINSCHAFTSKONZERT
Lauertaler Musikanten mit
Musikverein Niederlauer und Strahlungen

29. März 2024
MÄNNERKREUZWEG
Kath. Kirchenstiftung

31. März 2024
OSTERMORGENGRUSS
Lauertaler Musikanten

31. März 2024
OSTEREIERSUCHE
Gemeinde Burglauer

APRIL 2024

6. April 2024
PREISSCHAFKOPF
Schützenverein Lauertal

7. April 2024
FRÜHLINGSFEST DER SENIOREN
Gemeinde Burglauer mit Vereinsring

14. April 2024
WEISSER SONNTAG
Kath. Kirchenstiftung

20. April 2024
BAUSTELLENFEST AM REICHENBACH
Gemeinde Burglauer

27. April 2024
RHÖNER SCHLACHTHOF
Neuschter Kulturzauber mit Burgelf Burglauer

30. April 2024
MAIBAUMAUFSTELLUNG
Freiwillige Feuerwehr

MAI 2024

3. Mai 2024
WALLFAHRT NACH WINDHEIM
Kath. Kirchenstiftung

5. Mai 2024
MTB-TEAM-BIATHLON
Schützenverein Lauertal

7. Mai 2024
BITTGANG NACH NIEDERLAUER
Kath. Kirchenstiftung

12. Mai 2024
MUTTERTAGSSESSEN
VfB Burglauer

30. Mai 2024
FRONLEICHNAM
Kath. Kirchenstiftung

aktuelle Informationen zu den
Veranstaltungen erhalten Sie unter:
<https://www.burglauer.de/veranstaltungen>



20. Gemeinschaftskonzert

Niederlauer / Strahlungen – Burglauer

24. März

Mehrzweckhalle Niederlauer

Konzertbeginn 17:00 Uhr

Kaffee und Kuchen ab 15:30 Uhr

Eintritt 5,00 €

Die
Lauertaler
Burglauer
Wir machen
die Musik!



AUS DEN VEREINEN

SOLDATENKAMERADSCHAFT

Sammelleidenschaft

Bereits im Oktober machten sich ehrenamtlichen Helfer der Soldatenkameradschaft Burglauer auf, um Spenden für die Kriegsgräberfürsorge zu sammeln. Mit den etwa 1.400 Euro, die sie dabei einnahmen, werden unter anderem Einsätze von freiwilligen Gruppen finanziert. Diese pflegen beispielsweise Soldatenfriedhöfe und halten die Grünanlagen in Schuss. Der Burgläurer Ortsverein nahm bisher dreimal an solchen Aktionen teil. „Dieses super Ergebnis ermöglicht es uns, auch in Zukunft solche Einsätze zu unternehmen“, sagt Oskar Katzenberger, erster Vorsitzender des Vereins. „Ich bedanke mich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Spendern und bei den Sammlern, die diese Aufgabe teilweise schon seit vielen Jahren übernehmen.“



Im Jahr 2022 waren Mitglieder des Vereins auf dem Soldatenfriedhof „Lommel“ in Belgien im Einsatz. Sie wurden von Soldaten der Bundeswehr unterstützt.

LAUERTALER MUSIKANTEN

Christbaumversteigerung für guten Zweck

Am 21. Januar fand die 11. Christbaumversteigerung statt, die von den „Lauertaler Musikanten“ organisiert und durchgeführt wird. Initiator dieser wohltätigen Veranstaltung ist Wolfgang Bötsch. Nach einer kleinen musikalischen Einlage der „Lauertaler Musikanten“, übernahm Erster Bürgermeister Marco Heinickel die Moderation der Versteigerung. Dieses Jahr ersteigerte Doris Beck den Christbaum der Gemeinde. Es kam ein stattlicher Betrag von 1.001€ zusammen, der sich aus der Versteigerung des Baumes und dem Verkauf von Essen und Getränken ergibt. Der Erlös kommt dem Förderverein der Palliativme-



dizin am Rhön-Klinikum-Campus zugute. Die „Lauertaler Musikanten“ bedanken sich für alle Spenden und die rege Beteiligung.








KINDERSEITE

ZÄHLE DIE TIERE UND SCHREIBE ES IN DIE FREIEN KÄSTCHEN.
DIE LÖSUNG FINDEST DU AUF SEITE 59.



Wie viele sind es?

- 
- 
- 
- 
- 

VIEL SPASS!



DER OSTERHASE KOMMT NACH BURGLAUER!

AM OSTERSONNTAG HOPPELT DER OSTERHASE AUCH DURCH UNSER DORF. AB 14.00 UHR BIS 15.30 UHR HABT IHR FÜR ZWEI STUNDEN DIE GELEGENHEIT, EUCH EIN NEST ZU SICHERN.

SUCHEN KÖNNT IHR AN FOLGENDEN ORTEN:

- AUF DEM DORFPLATZ
- AUF DEN DREI SPIELPLÄTZEN:

NEUSTÄDTER STRASSE, EBERSBACHER WEG UND AM SPORTZENTRUM

(DAMIT SICH ALLE KINDER FREUEN KÖNNEN, IST FÜR JEDEN GENAU EIN NEST VERSTECKT)



Euer Fotostudio in Burglauer

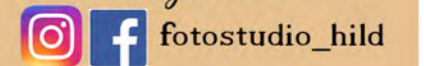
seit 2009



Infos und News:
www.foto-hild.de



Folge uns:



Aus dem Kindergarten

„VON DRAUSS' VOM WALDE KOMM' ICH HER“ – DER NIKOLAUS ZU BESUCH BEI DEN KINDERGARTENKINDERN



**VIELEN DANK LIEBER
NIKOLAUS, WIR FREUEN
UNS SCHON AUF DAS
NÄCHSTE JAHR!**



Auch in diesem Jahr überraschte uns der Nikolaus im Kindergarten. Dort warteten allerdings nur die Krippenkinder. Die drei Regelgruppen waren im Schnee unterwegs. Sie zu finden war für ihn natürlich kein Problem.

Die Kleinen entdeckten den Nikolaus schon von Weitem und begrüßten ihn freudig mit einem Lied und einigen Versen. Auch der Nikolaus war mit einem Gedicht aus seinem goldenem Buch gut vorbereitet. Außerdem kannte er ziemlich viele Geschichten von den Kindern - woher er die wohl wusste?

Zum Abschluss zeigte er den Kindern seinen mit Socken gefüllten Bollerwagen. Wegen weiteren Terminen vom Nikolaus - er hat in dieser Jahreszeit ja wirklich viel zu tun - und dem Wetter, wurden die Geschenke dann im Kindergarten verteilt.



OBST UND GEMÜSE FÜR DEN KAUFADEN



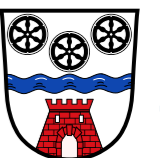
Über zahlreiches gehäkeltes Obst, Gemüse und andere Küchenutensilien durften sich die Kinder und Erzieher des Kindergartens freuen. Im Dezember überreichten uns die Frau-

en der Kreativgruppe eine große Kiste voll mit kreativen Ideen aus Wolle. Eifrig sortierten die Kleinen das neue Spielmaterial in den Kaufladen und die Puppenecke ein.

SPENDENÜBERGABE AN DEN KINDERGARTEN ST. VINZENZ

Die Schlosserei Dinkel machte dem Burgläurer Kindergarten St. Vinzenz eine ganz besondere Freude in der Adventszeit. Herr Markus Dinkel hat in diesem Jahr statt eines Zeitungsinsertes an den Kindergarten gedacht. Er überreichte dem Vereinsvorsitzenden Peter Kraus einen Scheck in Höhe von 500 Euro. Das Geld wird in die Gestaltung der Außenflächen fließen. Die Vorstandschaft des St. Vinzenz Vereins und das Team vom Kindergarten bedanken sich recht herzlich bei Familie Dinkel.

rechts:
Vereinsvorsitzender Peter Kraus mit dem Spender Markus Dinkel und dessen Söhnen Lukas und Lorenz.



NACHRICHTEN AUS DER SCHULFAMILIE

Nach den Herbstferien duftete es immer wieder im Schulhaus nach leckeren Plätzchen. Fleißig wurden drei Wochen lang in allen Klassen und mit tatkräftiger Unterstützung von Mamas und auch Omas verschiedene Plätzchensorten ausgestochen, gerollt und gebacken. Der Elternbeirat verpackte diese liebevoll in Tüten und verkaufte sie am ersten Elternsprechtag Ende November.

Vorlesen verbindet

Am 17. November nahm unsere Grundschule am bundesweiten Vorlesetag teil. Alle Lehrer hatten sich ein spannendes Buch ausgesucht und lasen daraus in einer anderen Klasse vor. So spitzte in der ersten Klasse das kleine Gespenst aus einer alten Truhe und die Jungen und Mädchen erlebten mit ihm eine turbulente Nacht auf Burg Eulenstein. In der 2. Klasse erfuhren die Kinder einiges über die Beziehung von Ole zu seinem heißgeliebten Stofftier Joppe, der es immer wieder schafft



Jede Klasse bekam aus einem anderen Buch vorgelesen.



eigene Wege zu gehen und gesucht werden muss. In die „Räuberschule“ wurden die Kinder der 3. Klasse entführt. Im Buch begegnet das Mädchen Jule dem waschechten Räuberhauptmann Rackzack aus dem Schratwald, der ihr zeigt, wie richtige Räuber leben. In der 4. Klasse experimentieren in „Biber Undercover“ die Freunde Selma und Tobi im Chemieraum der Schule herum und dabei erwacht ein ausgestopfter Biber zum Leben. Für die drei beginnt nun eine abenteuerliche Reise, denn die beiden Freunde haben dem Biber Felix versprochen, ihn zurück nach Hause zu bringen. Aufmerksam lauschten in allen Klassen die Kinder ihren Zuhörern.

Heute machen wir Politik

Nachdem sich die 4. Klasse im Unterricht mit dem Thema „Gemeinde, Gemeinderat und Bürgermeister“ befasst hatte, wollten die Schüler natürlich auch Bürgermeister Marco Heinickel an seinem Arbeitsplatz besuchen.



Selbstgebastelte Weihnachts-Deko für Zuhause.

Am 20. November fand im Rathaus gemeinsam mit dem Bürgermeister eine Kinder-Gemeinderatssitzung statt. Wie bei einer richtigen Gemeinderatssitzung begrüßte und eröffnete der Bürgermeister die Kindersitzung und verlas die einzelnen Tagesordnungspunkte. Zuerst wurde die Gemeinde Burglauer vorgestellt. Dann erfuhren die Kinder einiges über das Bauprojekt „Reichenbach-Ausbau“. Es folgte ein Rückblick und ein Ausblick über das Gemeindeleben. Den Abschluss bildete die Fragerunde der Jung-Gemeinderäte an Herrn Heinickel. Die Kinder bekamen noch eine kleine „Wegzehrung“ mit, dann ging es zurück in die Schule.

Die Adventszeit begann mit dem Besuch des Theaterstückes „Das Sams und die große Weihnachtsuche“ in der Lauertalhalle in Maßbach. Die Schüler waren dabei, als das Sams seinen allerersten Weihnachtsabend mit Würstchenketten im Christbaum und einer ganzen Horde Samse erlebte.

Mit etwas Verspätung besuchte der Nikolaus am 7. Dezember alle Klassen. Die Kinder hatten dafür Lieder und Gedichte vorbereitet und am Ende durfte sich jedes Kind über eine kleine Überraschung vom Nikolaus freuen.

Gemeinsame Basteleien

Adventszeit ist Bastelzeit. Auch an der Grundschule Burglauer wurde am 12. Dezember in allen Klassen gebastelt. Im Vorfeld suchten sich die Kinder dafür aus den verschiedenen Angeboten zwei aus. Man konnte Lebkuchenfiguren fürs Fenster ausschneiden, Windlichter mit Transparentpapier bekleistern oder Sterne aus Brotzeittüten herstellen. In ande-

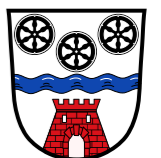


Bei einer gemeinsamen „Lesenacht“ durften die Kinder der 4. Klasse in der Schule schlafen.

ren Klassen wurden Klappkarten, Fensterdekoration aus Papier oder Filzanhänger hergestellt. Die Lehrer wurden dabei von Frau Dünisch-Elzer und zwei Müttern aus der 1. Klasse unterstützt.

Über Nacht in der Schule

Kurz vor den Weihnachtsferien gab es für die Viertklässler ein ganz besonderes Erlebnis. Am 19. Dezember verbrachten die Jungs und Mädels eine Lesenacht im Klassenzimmer. Die Kinder lernten die Geschichte von „Mister Moose“ - einem Elch - kennen, der kurz vor Weihnachten mitten ins Wohnzimmer von Bertil kracht und erzählt, dass er für den „Chef“, den „Weihnachtsmann“, auf Probefahrt war. Aber auch nach dieser humorvollen Lektüre blieben die Schüler skeptisch, was die Existenz eines Weihnachtsmannes anging. Am späten Abend durfte eine Nachtwanderung nicht fehlen und natürlich wurde bis nach Mitternacht gelesen oder gequaselt. Nach dem gemeinsamen Frühstück am nächsten Tag durften sich die Schüler für den Rest des Tages zu Hause ausruhen.



Ein von allen Klassen gemeinsam gestalteter Weihnachtsgottesdienst rundete kurz vor den Weihnachtsferien das Jahr ab.

Ab durch die Hecke

Auch das Biosphären-Reservat kam zu verschiedenen Aktionen zu uns in die Schule. Im Oktober ging es für die Zweitklässler „Ab durch die Hecke“. In einer abwechslungsreichen Methodenvielfalt und mit altersgerechten Bewegungsspielen wurde die Hecke untersucht und intensiv erlebt. Nach dem Kennenlernen von verschiedenen Heckenpflanzen wurde eine eigene Hecke nachgebaut. Das Umweltbildungsteam brachte die Schüler aus dem Klassenzimmer heraus und direkt an den Lernort. Am 21. November wurden dann die Drittklässler zu „Walddedektiven“. Klar, im Wald war wohl jeder schon einmal, aber nun wurde der Wald einmal aus verschiedenen Perspektiven betrachtet. Beim Spiegelgang zum Beispiel sahen die Kinder, was hoch über ihnen los war. Verschiedene Spiele sorgten außerdem für Abwechslung. Die Jungs und Mädchen lernten den Wald als Lebensraum für Pflanzen und Tiere kennen und vertieften ihre Kenntnisse.

Am 16. Januar begab sich die 2. Klasse noch einmal auf die Suche nach Tierspuren im Winter.

Der Rotmilan und die Rhön

Am 1. Februar gingen die Viertklässler den Eigenarten des Rotmilans auf die Spur. Der Rotmilan ist das Leittier des Biosphärenreservats



Michael Dohrmann vom Biosphärenreservat Rhön zeigt den Schülern wie ein Rotmilan von unten aussieht.

Rhön. Mit passenden naturerlebnispädagogischen Spielen und Aktionen erlebten und lernten Kinder gemeinsam mit Michael Dohrmann vom Biosphärenreservat einiges über den Charaktervogel der Rhön, der zu den gefährdeten Vogelarten gehört.

An dieser Stelle möchte ich mich auch sehr herzlich beim Elternbeirat der Grundschule Burglauer bedanken, der die Plätzchenaktion im November vorbereitet und organisiert hat. Mit dem eingenommenen Geld aus dem Verkauf der Plätzchen wurde der Besuch des Maßbacher Theaters finanziell unterstützt. Auch die Nikolaus-Überraschung für alle Schüler spendierte und verpackte der Elternbeirat. Ein herzliches Dankeschön ebenso an alle Eltern, die sich aktiv ins Schulleben eingebracht haben, ob als Lesepate in der 2. Klasse, Spender der Plätzchenteige oder „Baseltmami“. Nur durch Ihr Engagement können solche Aktionen in der Schule stattfinden.

Selbstbedienungsladen "Kartoffele"
Regional und mit viel Liebe zum Produkt

Tag & Nacht geöffnet

NEU
Roggen Mehl

Lust auf gutes BROT?

Biohof Backtag
WhatsApp-Gruppe

Aus unseren Mehlen?
Mit langer Reifezeit,
köstlichem Aroma und
ohne Zusatzstoffe?
Dann komm' in unsere
Backtag-Gruppe...

Alle Infos inkl.
Bestellmöglichkeit.

Aktuelle Infos und Termine findet ihr auf [facebook](#) unter **Biohof Back**.

Biohof Back
Jahnstr. 8 | 97724 Burglauer
09733/4801 | kontakt@biohof-back.de

wir liefern Ihr

Reparaturen aller Art

Traumauto

Lieferung verschiedener Hersteller
- von Audi bis VW -
Ihr Mehrmarkencenter in Burglauer
Günstige Finanzierung

AUTO DIENST

Norbert Bieberich
Neustädter Str. 23 - 97724 Burglauer
Tel.: 09733/1521 - Fax: 09733/4522
www.bieberich.de

BIEBERICH

MEHRMARKEN CENTER

MINUS 29: MENSCH UND TIER FRIERT

„An den Fenstern blühen in reicher Fülle die Eisblumen.“ Einer der strengsten Winter, seit Beginn der Wetteraufzeichnungen, hält vor einem Jahrhundert unsere Gegend im eisigen Griff.

Während des Dauerregens im vergangenen Dezember hörte man immer wieder den Satz: „Stell' dir mal vor, das wäre alles Schnee.“ Wie sich das hätte auswirken können, haben unsere Vorfahren vor genau 100 Jahren erlebt.

Die Münnerstädter Volkszeitung berichtete damals über das Extremereignis. 2. Januar 1924: „Eine grimmige Kälte hat den reichen Schneefall der letzten Tage abgelöst. Am Montag früh zeigte das Thermometer als tiefsten Stand -29 Grad Celsius.“

Zu dieser Zeit hatte Deutschland schwer mit den Folgen der Hyper-Inflation zu kämpfen - die Wirtschaft lag am Boden. „Für viele Bevölkerungskreise ist dies bei der Unmöglichkeit, sich Brennstoff wegen der geringen Verdienstmöglichkeiten zu beschaffen, sehr drückend.“

Eine schwere Zeit für alle

Nicht nur die Menschen hatten unter den widrigen Umständen zu leiden. Eine Woche später ist zu lesen: „Die harte Schneekruste macht es den Tieren unmöglich sich zu ernähren. Es werden allenthalben bereits Hasen, Fasane und Rebhühner verhungert tot aufgefunden. Das Rehwild wird von den Füchsen zerrissen. Man befürchtet auf Jahre hinaus eine Dezimierung des Wildstandes.“

Das bekannte „Töff, töff“ verstummt vorerst

Auch die Maschinen hatten ihre Last mit der Schneelast: „Das Postauterl war den gegenwärtigen Straßenverhältnissen nicht gewachsen und hat infolge der Anstrengung bei der letzten Fahrt auch einen kleinen Schaden davon getragen. Inzwischen wird der Postverkehr zwischen Münnerstadt und Großbardorf mittels eines Schlittens notdürftig aufrecht erhalten.“

Keine Besserung in Sicht

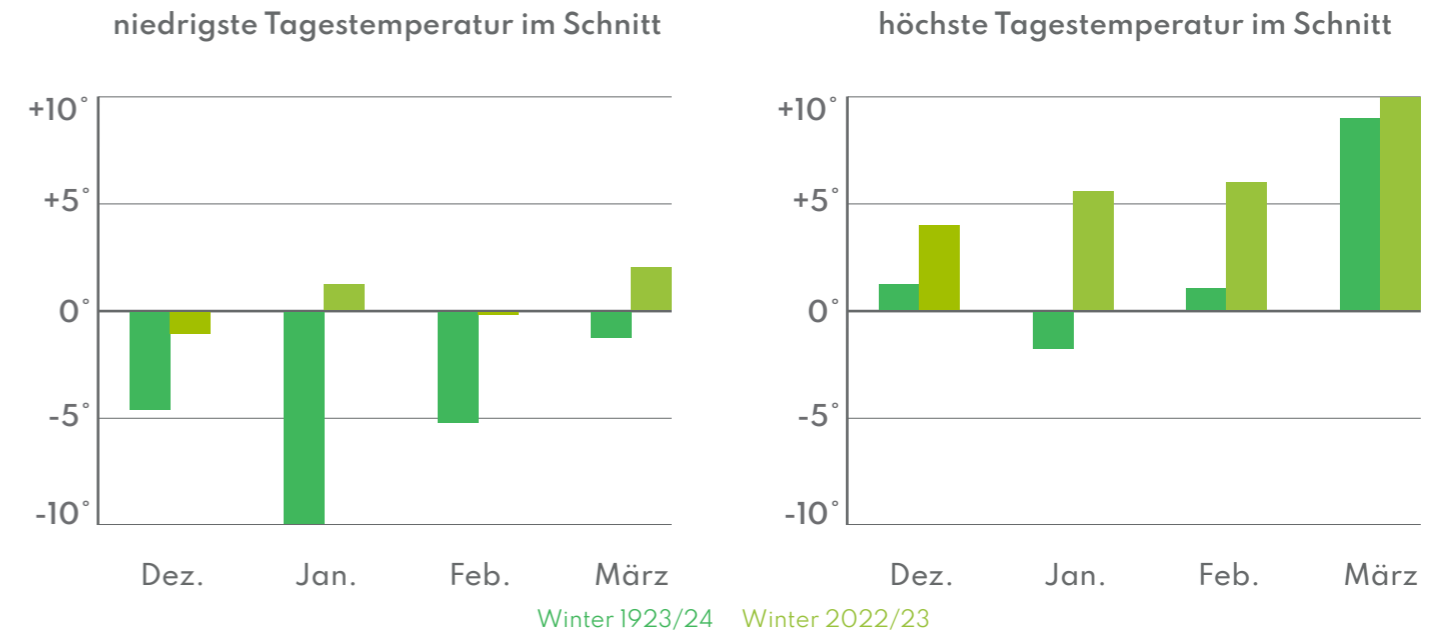
Im Februar hält die Kälte unvermindert an: „Der außerordentlich strenge Winter hat wiederum seine trotzige Gebärde aufgesetzt und Eis und Schnee umhergestreut. Draußen sieht es recht weihnachtlich aus. Fast drei Monate ist er nun am Regiment und hat uns mit seinen Beigaben reichlich versehen.“

Es ist geschafft!

Erst Ende März ist die eisige Zeit endlich überstanden: „Der warme Frühlingsregen dieser Tage hat die letzten Reste von Schnee und Eis rasch verschwinden lassen. Bäche und Flüsse führen Hochwasser. Bei der eingetretenen wärmeren Temperatur wird der verspätete Frühling bald das zurückgebliebene Wachstum in der ganzen Natur wieder nachgeholt haben.“

Daten des Deutschen Wetterdienstes verdeutlichen die harte Zeit: Die Werte zeigen jeweils den errechneten Durchschnitt der höchsten und der niedrigsten gemessenen Tagestem-

peratur eines ganzen Monats. Zum Vergleich werden daneben die Werte des Winters 2022 / 2023 dargestellt. Die Daten für dieses Jahr liegen noch nicht vor.



ANZEIGE

nah & gut
Partner der EDEKA

LOTTO
Bayern

Kraus Peter
Münnerstädter Straße 10
97724 Burglauer
Tel. 09733/9361

SCHMITTS
BACKSTUBE

25 NEUE OBSTBÄUME IN DER FELDFLUR VON BURGLAUER

Im gesamten Landkreis Rhön-Grabfeld werden im Zuge des „Solitärbaum-Projektes“ innerhalb von drei Jahren insgesamt 3.500 Solitärbäume (Einzelbäume, Baumreihen, kleine Baumgruppen) gepflanzt. Der Fokus liegt dabei auf der offenen Agrarlandschaft. Gefördert wird das Projekt mit Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz.

25 junge Bäume wurden von der Familie Reiningner auf Burgläurer Gemarkung am Ortsausgang Burglauer in Richtung Münnerstadt (Flurbereinigungsweg) gepflanzt. „Alte Obstbäume, Streuobstwiesen und Feldgehölze gehören zur fränkischen Kulturlandschaft wie die Kirchturmspitzen unserer Dörfer“, sagt Walter Reiningner.

Für Interessierte:
Die nächste Pflanzaktion findet im November 2024 statt. Die Beantragung für die eigenen Bäume ist ab sofort möglich unter: www.solitaerbaum.de.



WETTERHAHN AM DORFPLATZ



Manch einem ist vielleicht schon die kleine „grüne Kirche“ auf dem Dorfplatz aufgefallen. Bereits seit einigen Jahren wird einer der Büsche in der Form seiner großen steinernen Nachbarin geschnitten. Im vergangenen Herbst wurde die modellhafte Kirche aus einer Hecke um ein Detail erweitert: Hubert Heinicke - gelernter Schmied - besorgte sich einen Wetterhahn aus Metall und modifizierte ihn so, dass er ihn am Dorfplatz aufstellen konnte. Das beste daran: Man kann das stolze Tier bewundern, ohne sich den Hals zu verrenken.



TEXT „Obstbäume“: Moritz Reiningner
FOTO „Obstbäume“: Moritz Reiningner



TEXT „Gockel“: Jörg Endres
FOTO „Gockel“: Jörg Endres



G3-OUTLET
MÜNNERSTADT

DANIEL MICHEL
ANGER 15 | 97702 MÜNNERSTADT
TEL. 09733 / 7873420
WWW.G3-OUTLET.DE

WIEDERAUFBEREITETE
NOTEBOOKS,
COMPUTER & TFTs

GROSSE AUSWAHL AN TOP
GERÄTEN ZU KLEINEN PREISEN

ZUBEHÖR, DRUCKER & MEHR

HANDYS & VERTRÄGE
ALLE NETZBETREIBER FÜR
MOBIL UND FESTNETZ



DER G3-COMPUTERSERVICE

REPARATUR | WARTUNG | SERVICE

PROFESSIONELLE HILFE DIREKT VOR
ORT FÜR NOTEBOOKS, COMPUTER
UND HANDYS ALLER MARKEN



ÖFFNUNGSZEITEN: MO - FR 10-18 UHR - SA 9-16 UHR

G3-OUTLET.DE | EINE UNTERNEHMUNG DER G3 SOLUTION GMBH | MÜNNERSTÄDTER STRASSE 40 | 97724 BURGLAUER
GESCHÄFTSFÜHRER: DANIEL P. MICHEL | HANDELSREGISTER SCHWEINFURT B 5852 | UST-ID NR.: DEB15180261



Naturheilpraxis
für Physiotherapie
Daniel Bötsch

Physiotherapeut (Bachelor of Science)
Manualtherapeut IFAMT
Heilpraktiker für Physiotherapie

„Ich kann Patienten ohne Rezept sofort behandeln.
Kein vorheriger Arztbesuch erforderlich!“

Zur Anwendung kommen Untersuchungs- und Behandlungstechniken, deren Wirksamkeit wissenschaftlich belegt ist. Keine „Jahrmarkt - Tests“ - keine „Hokuspokus - Techniken“.

Naturheilpraxis für Physiotherapie Daniel Bötsch, B. Sc.
Friedhofstr. 9 | 97724 Burglauer | Mobil: 0175 1594298
daniel-boetsch@t-online.de | www.boetsch-physio.de



ADVENTSKALENDER FÜR FREIWILLIGE FEUERWEHR UND KINDERGARTEN

**GEWINNAKTION:
R+S SOLUTIONS GMBH UNTERSTÜTZT
HERZENSVEREINE VON TEAMMITGLIEDERN**

Fulda/Burglauer. Über Adventskalender von ihrem Arbeitgeber freuten sich die Beschäftigten der „R+S solutions GmbH“ in Fulda – und an vielen weiteren Standorten – bereits seit einigen Jahren. Die aktuelle Vorweihnachtszeit wurde nun doppelt versüßt mit der Gewinnaktion „Dein Herz. Dein Verein. Unsere Spende.“. Die Teammitglieder konnten per unternehmenseigener Mitarbeiter-App ihre Herzensvereine nennen. Aus allen Nennungen in Fulda wurden nun die Gewinner weiterer Adventskalender gezogen: die Freiwillige Kinder- und Jugendfeuerwehr in Burglauer und der Kindergarten Burglauer.



Beide Vereine waren Vorschlag von R+S solutions-Mitarbeiter Christian Thon. Der Projektleiter hatte in diesem Herbst die Burgläurer Feuerwehr-Kindergruppe „Blaulichtbande“ für Sechs- bis Elfjährige gegründet. „Richtig los gehen wird es für die Kleinsten dann im Frühjahr 2024. „Wir bieten spielerische praktische wie theoretische Übungen an. Neben der Brandschutzerziehung geht es auch um Spiel und Sport, Basteln – und Kameradschaft. 20 Kinder können mitmachen“, erklärt Thon das neue Angebot in der Gemeinde, dass auch schon von Bürgermeister Marco Heinickel lobend erwähnt wurde. Der Vereinsvorstand hoffe, dass die Jüngsten Freude an ihren ersten „Einsätzen“ haben, um dann mit zwölf Jahren vielleicht in die Jugendfeuerwehr überzutreten.

Die Feuerwehr Burglauer ist ein fester Bestandteil des Ferienprogramms und unterstützt die örtlichen Vereine, wie beispielsweise den Kindergarten, bei der Brandschutzerziehung. Über die „süße Überraschung“ – 150 „Rettergut“-Schoko-Adventskalender – freuten sich die jungen Mitglieder der Feuerwehr sehr. „Toll ist, dass die Adventskalender von ‚Ret-



tergut‘ auch noch einen Beitrag dazu leisten, Lebensmittel zu retten“, merkt Christian Thon an.

Weiterhin gingen 100 „Rettergut“-Adventskalender an den Kindergarten Burglauer, in dessen Trägerverein St. Vinzenz e.V. Christian Thon im Vorstand tätig ist. „Wir sind ein katholischer Kindergarten, der der Caritas angehört. Aktuell besuchen rund 85 Kinder die Einrichtung“, berichtet Thon. Zusammen mit dem Elternbeirat veranstalte man regelmäßig verschiedene Feste, zum Beispiel zu St. Martin oder Nikolaus. Der Kindergarten biete unter anderem auch tiergestützte Pädagogik an.

„Wir sind sehr stolz auf die zahlreichen Mitarbeitenden im Unternehmen, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren“, sagte Stefan Baranyai, Geschäftsführer der R+S solutions GmbH nach der Gewinnübergabe. „Vereine sind die versteckten sozialen Moto-

ren unserer Gesellschaft. Ohne Vereinsleben, ohne gemeinnütziges Wirken wäre das Miteinander, wie wir es kennen, nicht möglich.“ Durch Digitalisierung und nicht zuletzt die Auswirkungen der Pandemie hätten die Beteiligungen in Vereinen signifikant abgenommen. „Hier wollen wir ein Zeichen setzen und an das Vereinswesen und Ehrenamt appellieren. Unseren Mitarbeitenden, die hier Einsatz zeigen, sprechen wir ganz klar unseren Dank und Respekt für deren Engagement aus.“

Nachhaltigkeit und Ressourcen seien für das Team der R+S solutions GmbH „nicht irgendwelche Schlagworte. In allen Bereichen und Prozessen wirken beide Bezeichnungen bei uns mit. Die Mission von ‚Rettergut‘, die Lebensmittelproduktion ressourcenbewusst zu gestalten, hat uns gefallen. Auch Lebensmittelverschwendung ist ein Thema, das man kritisch beäugen muss, sobald man von Nachhaltigkeit spricht“.





Die Firma Leonet möchte Teile von Rhön-Grabfeld mit Glasfaser ausbauen. In Niederlauer, Burglauer und Hohenroth wurde die nötige Vorvermarktungsquote erreicht, der Ausbau soll ab Sommer 2024 beginnen.

NACHFRAGE FÜR GLASFASER AUSREICHEND:

LEONET STARTET PLANUNGEN FÜR AUSBAU IN NIEDERLAUER, BURGLAUER UND HOHENROTH

Das Telekommunikationsunternehmen „Leonet“ aus Deggendorf möchte Teile der Gemeinden Bad Neustadt, Niederlauer, Salz, Burglauer und Hohenroth mit Glasfaser ausbauen. Dies soll eigenwirtschaftlich, das heißt, ohne Fördermittel, erfolgen. Deshalb hat die Firma angekündigt, die Planungen für den Glasfaserausbau nur voranzutreiben, wenn in der sogenannten "Informations- und Vorvermarktungsphase" mindestens 25 Prozent der Anschlussnehmer in den jeweiligen Orten einen Telefon- und Internetvertrag abschließen.

Wie das Landratsamt Rhön-Grabfeld in einer Pressemitteilung bekannt gibt, wurde dieses Ziel in Hohenroth, Burglauer und Niederlauer erreicht. Leonet gehe nun in die Detailplanungen für diese Orte. Die Bauarbeiten sollen der Mitteilung zufolge im Sommer 2024 in Niederlauer beginnen, ein halbes Jahr später sollen die dortigen Anschlüsse voraussichtlich nutzbar sein. In Burglauer und Hohenroth ist der Start der Arbeiten für Herbst beziehungsweise Ende 2025 geplant.

GLASFASER IST VIEL MEHR ALS NUR INTERNET.



Jetzt Anschluss sichern! Ihr Partner-Shop vor Ort:



**G3-OUTLET
DAS COMPUTER OUTLET**

Daniel Michel
Anger 15
97702 Münnerstadt
mun@g3-outlet.de
www.g3-outlet.de
(09733) 7873420

ANZEIGE



Verpassen Sie nicht den Anschluss an die digitale Zukunft!



Besonders zuverlässige und schnelle Verbindungen bis zu 1 Gbit/s



Nutzen Sie jetzt Ihre Chance, sich kostengünstig anschließen zu lassen

STARKES INTERNET FÜR IHRE REGION.

LEONET.DE

LOOK!

Öffnungszeiten:
MO-DI 9.00-12.30Uhr
+ 14.30-18.00Uhr
MI 9.00-12.30Uhr
DO-FR 9.00-12.30Uhr
+14.30-18.00Uhr

Ihre Optikerinnen in Hohenroth...

- Ausführlicher Sehtest mit modernster Technik
- Persönliche und individuelle Beratung
- Gemütliche Atmosphäre
- Mobiler Service – Hausbesuche

Super Komplettbrillenangebote – vorbeikommen lohnt sich!



Claudia Swobodnik | Augenoptikermeisterin
Johanna Harsche | Augenoptikerin

...einfach gut (aus)sehen!

LOOK!
OPTIK SWOBODNIK | AUCH MOBIL

Claudia Swobodnik | Augenoptikermeisterin
Landwehr 15 | 97618 Hohenroth
T: 09771 6889054 | H: 0175 4079815
www.optik-look.de





FORSTBETRIEB
ARNOLD

- Rücken
- Seilwindenunterstützte Fällung
- Motormanuelles Fällen & Aufarbeitung
- Brennholzverkauf

Forstbetrieb Arnold
97724 Burglauer
Vinzenziusstraße 15
Tel. 09733/7871882

Mail: forstbetrieb.arnold@gmail.com



BACK²
Individueller Innenausbau

Qualität spricht für sich – und wir mit Ihnen!



BACK²

Am Kalkofen 4 · 97702 Reichenbach

Tel 09733 99 65

Fax 09733 279

Mail jb@schreinerei-back-sohn.de

Web www.schreinerei-back-sohn.de

Die Redaktion der Gemeinde Burglauer bedankt sich bei allen Leserinnen und Lesern und hofft, dass euch unsere Ausgabe gefallen hat.

Euch hat ein Beitrag gefehlt oder ihr wünscht euch in einem Bereich noch weitere Berichte?

Wir freuen uns auf Rückmeldungen (sowohl positiv als auch negativ), um das Gemeindeblatt gemeinsam mit euch zu verbessern.

Vielen Dank.

Die Redaktion Gemeindeblatt Burglauer



LÖSUNGEN

KINDERRÄTSEL VON SEITE 42:

4x 

5x 

4x 

6x 

5x 

NOTDIENSTE

Polizei 110

Feuerwehr 112

Rettungsdienst / 112

Notarzt

Für lebensbedrohliche Fälle (Notarzt, Krankentransport)

Ärztlicher 116 117

Bereitschaftsdienst Bayern

(Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayern)

Dienstzeiten(*)

Wochenende: Fr. 18.00 Uhr bis Mo. 08.00 Uhr

Mittwoch: 13.00 Uhr bis Do. 08.00 Uhr

Feiertag: bis 08.00 Uhr des Folgetages

Giftnotruf 089 19240

IMPRESSUM

Gemeinde Burglauer
Kirchstraße 1
97724 Burglauer

Redaktion:

Gemeinde Burglauer

E-Mail:

redaktion.gemeindeburglauer@gmail.com

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

10. Mai 2024

Gemeinde Burglauer
Kirchstraße 1
97724 Burglauer
Tel.: 09733 1243

Sprechstunde:

Quartiersmanagerin Stefanie Then
Mittwochs 9.00 - 10.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Bürgermeister
Donnerstags 17.30 - 19.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



BURGLAUER

Tradition und
Verbundenheit.